

RENNKALENDER  
FÜR DAS GENERALGOUVERNEMENT

N<sup>o</sup> 7

1 9 4 2

KALENDARZ WYŚCIGOWY  
DLA GENERALNEGO GUBERNATORSTWA

DRUKARNIA  
TECHNICZNA  
SPÓŁKA  
AKCYJNA  
WARSZAWA  
CZACKIEGO  
3/5  
TEL  
614-67 i 277-98

# RENNKALENDER

## FÜR DAS GENERALGOUVERNEMENT

---

Auf grund der einstweiligen Ermächtigung der Haupt-  
abteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regie-  
rung des Generalgouvernements gibt der Verein zur  
Förderung der Pferdezucht folgendes bekannt:

### Renn-und Zuchtverein Galizien in Lemberg

#### I. Allgemeine Bestimmungen für die Herbst-Saison in Lemberg 1942.

Die Rennen werden abgehalten nach den Bestimmungen der Renn-  
ordnung, die in Nr. 7 des Rennkalenders v. 1939 (Wiadomości Wycięgowe)  
veröffentlicht sind, sowie nach besonderen Bestimmungen der Haupt-  
abteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des General-  
gouvernements.

#### Deklarieren der Rennpferde.

1. Personen, die ihre Pferde zu den Rennen melden, sind verpflichtet  
spätestens 48 Stunden vor Nennungschluss eigenhändig unterschrie-  
bene Deklarationen vorzulegen (§ 103 der RO).  
Formulare sind jederzeit im Geschäftszimmer erhältlich.

#### Teilnahmeberechtigung.

2. Teilnahmeberechtigt an den Rennen sind Pferde, die sich im Be-  
sitz der staatlichen Verwaltung und von natürlichen oder juristi-  
schen Personen im Generalgouvernement befinden, und zwar:
  - a) Pferde, die im Gebiet des Generalgouvernements geboren und  
in polnischen Stutbüchern eingetragen sind,
  - b) Pferde, die im Nachtrag IV zu Band IV des Polnischen Gestüt-  
buches für Vollblutpferde im Teil „Nachträgliche Eintragungen“  
eingetragen sind,

- c) auf Grund besonderer Bewilligung der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements Vollblut- und hochedle Halbblutpferde, die in Sowjet-Russland geboren und im Nachtrag IV zu Band IV des Polnischen Gestütbuches für Vollblut- und hochedle Halbblutpferde eingetragen sind. Diese Pferde nehmen auf Grund des § 50 (letzter Absatz) der RO. an Rennen teil,
- d) auf Grund besonderer Bewilligung der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements bis auf weiteres-englische, arabische und anglo-arabische Halbblutpferde (auch solche, die in Sowjet-Russland geboren sind), deren Namen in der Rennliste des Rennkalenders veröffentlicht werden. Diese Pferde nehmen auf Grund des § 50 (letzter Absatz) der RO. an Rennen teil.
- e) 3- und 4-jährige eingetragene Vollblut- und reingezogene, als auch solche Halbblut-Araber, deren Namen in der Rennliste des Rennkalenders veröffentlicht werden. (Abs. d).

#### **Identifizierung der Pferde.**

- 3. Die Identifizierung der Pferde wird am 15 September 1942 (15 Uhr) auf der Rennbahn (Sattelplatz) stattfinden.

#### **Ärztliche Untersuchung.**

- 4. Vor Eintreffen im Vereinsstall muss jedes Pferd durch den Tierarzt des Vereins untersucht werden. Falls ein Pferd durch den Vereins-Tierarzt zur Isolierung bestimmt wird, muss es die Rennbahn und die Stallungen binnen 3 Stunden unbedingt verlassen. Pferde aus Isolierstallungen dürfen nur zu von der Rennleitung bestimmter Zeit und am bestimmten Ort gearbeitet werden.

#### **Art der Rennen, Gruppen, Gewinnsummen.**

- 5. Bei Ausser-Gruppen-Rennen sind die Bedingungen in der Ausschreibung besonders bekanntgegeben (A). Bei Verkaufrennen sowie bei Rennen die der Gruppe IV entsprechen sind die Bedingungen in der Ausschreibung besonders bekanntgegeben (B).

Alle übrigen Rennen sind Gruppenrennen: für die Bedingungen dieser Rennen gelten nachstehende Tabellen der Beschränkungen. In den Rennen für Halbblut- und anglo-arabische Pferde sind die Bedingungen in den Ausschreibungen besonders bekanntgegeben; auch in den Hürdenrennen sind die Bedingungen in den Ausschreibungen besonders genannt.

## Gruppeneinteilung und Tabelle der Beschränkungen in Gruppenrennen.

6. In Flachrennen — drei Gruppen für 3-jährige und ältere Vollblut- und hochedle Halbblutpferde:

I. Gruppe	Preis	Wert	Zl. 4.500
II. Gruppe	Preis	Wert	Zl. 3.500
III. Gruppe	Preis	Wert	Zl. 3.000

Für 2-jährige Pferde — drei Gruppen:

I. Gruppe	Preis	Wert	Zl. 6.000
II. Gruppe	Preis	Wert	Zl. 5.000
III. Gruppe	Preis	Wert	Zl. 3.500

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach den Gewinnsummen:

A. die das Pferd im Jahre 1942 gewonnen hat.

B. die das Pferd nach dem 19 September gewonnen hat.

C. die das Pferd in der betreffenden Gruppe gewonnen hat.

Das Pferd wird ab 19 September zu den Gruppen auf Grund der Beschränkungstabelle A angerechnet. Das Pferd verbleibt in der Gruppe so lange bis es in den Beschränkungstabellen B bzw. C angegebenen Betrag nach 19 Sept. in Lublin oder Lemberg nicht gewinnt.

In den Gruppen-Rennen können solche Pferde teilnehmen die sich in der Gruppe befinden, für welche der Preis bestimmt ist, event. Pferde die einer niedrigeren Gruppe angehören.

7. Der Wert des I. Preises und die Gewinnsumme vom Jahre 1941 werden in der Tabelle der Beschränkungen für 1942 im nominalen Wert angerechnet.

Tabelle der Beschränkungen in Gruppen-Rennen für Vollblut- und hochedle Halbblutpferde. Herbst-Saison.

Wert des I Preises Zl.	Gruppe	A l t e r	Für Pferde, die nicht den nachfolgenden Betrag gewonnen haben:		
			im 1942 A	nach dem 19. IX. B	sich in der Gruppe befindend: C
4 500	I	3-j. u. ält.	20.000	13.500	4.500
3.500	II	3-j. u. ält.	15.000	9.000	3.500
3.000	III	3-j. u. ält.	10.000	5.500	3.000

Tabelle der Beschränkungen in Gruppen-Rennen für 2-jährige Pferde

Wert des I Preises Zl.	Gruppe	A l t e r	Für Pferde, die nicht den nachfolgenden Betrag gewonnen haben:		
			im 1942 A	nach dem 19. IX. B	sich in der Gruppe befindend: C
6.000	I	2-j.	20 500	14.500	6.000
5.000	II	2-j.	14.500	8.500	5.000
3.500	III	-j.	8.500	3.500	3.500

Tabelle der Beschränkungen in Gruppen-Rennen für arabische Pferde

Wert des I Preises Zl.	Gruppe	A l t e r	Für Pferde, die nicht den nachfolgenden Betrag gewonnen haben:		
			im 1942 A	nach dem 19. IX. B	sich in der Gruppe befindend: C
4.500	I	4-j. u. ält. 3 j.	28.000 20.000	13.500	4.500
3.500	II	4-j. u. ält. 3 j.	21.000 15.500	9.000	3.500
3.000	III	4-j. u. ält. 3 j.	15.000 11.000	5 500	3.000
2.500	IV	4-j. u. ält. 3 j.	11.000 7.000	2.500	2.500

**Teilnahmebeschränkungen.**

8. Wallache sowie 5-jährige und ältere Stuten sind nur in solchen Flachrennen teilnahmeberechtigt in denen der Wert des I Preises für Vollblut- und hochedle Halbblutpferde 3.500 Zl. oder weniger, für Halbblut- und anglo-arabische Pferde 3.000 Zl. oder weniger beträgt.

In Ausgleichs- und Verkaufrennen sind Wallache sowie 5-jährige und ältere Stuten zur Teilnahme zugelassen, abgesehen vom Wert des I Preises.

Pferde die im Jahre 1941 Gesamtpreise 15.000 Zl. oder mehr gewonnen haben sind aus den Rennen vom Wert 3.000 Zl. oder weniger ausgeschlossen.

9. Rennen mit einem Preis von 3500 Zl. oder weniger werden nicht gelaufen wenn dafür nicht wenigstens 2 Pferde verschiedener Besitzer, die von 2 verschiedenen Trainern gearbeitet werden, genannt sind.

### **Gewichte.**

10. Die im Rennen von den Pferden zu tragenden Gewichte werden laut Rennordnung (siehe Gewichtsbestimmungen) angewendet. Die Gewichte werden jedoch für sämtliche Rennen 1 kg. höher.
11. 3-jährige Araber-Pferde sollen 60 kg., 4-jährige 62 kg. tragen. In Rennen für 3-jährige und ältere Araber erhalten 3-jährige eine Gewichtserlaubnis von 3 kg.

### **Gewichtserlaubnisse.**

12. Stuten bekommen 2 kg. Erlaubnis.  
In den Hürdenrennen wird diese Erlaubnis nur 3, 4 und 5-jährigen Stuten erteilt.
13. Durch die Rennordnung vorgesehene Gewichtserlaubnisse für Reiter werden in Flach-Gruppenrennen für 3-jährige und ältere Pferde oder in Rennen erteilt, deren Preise die der Gruppenrennen nicht übersteigen. Diese Erlaubnisse sind in den Verkaufs- und Ausgleichs-Rennen nicht gültig. Auch in Rennen für 2-jährige Vollblutpferde und 3-jährige Araber-Pferde werden diese Erlaubnisse nicht erteilt.
14. In Hürdenrennen können Gewichtserlaubnisse nur in Rennen im Wert 3000 Zl. und darunter in Anspruch genommen werden.
15. Für Amateur-Reiter gelten dieselben Gewichtserlaubnisse (13, 14).

### **Züchterprämien.**

16. Die Züchterprämie beträgt 10% des dem Eigentümer des siegreichen Pferdes zufallenden Rennpreises (§ 41 der RO).

### **Bedingungen der Rennen für Halbblut- und anglo-arabische Pferde.**

17. Halbblutpferde, die mit Vollblut- oder hochedlen Halbblutpferden laufen, bekommen 2 kg. Gewichtserlaubnis. Dies betrifft die Gruppen- und Rennen mit einem Wert des Siegerpreises nicht höher als 4500 Zl. Diese Bestimmung betrifft nicht die Ausgleichs- und Verkaufsrennen.
18. Auf Grund besonderer Bewilligung der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements wird folgende Bestimmung eingeführt: falls ein Halbblutpferd im Jahre 1942 mindestens viermal gelaufen ist und nicht insgesamt 4000 Zl. gewonnen hat erhält es 3 kg. Erlaubnis wenn es mit Vollblut- oder hochedlen Halbblutpferden läuft. Diese Erlaubnis gilt nicht in Ausgleichs- und Verkaufsrennen.

19. Die Gewinnsumme der anglo-arabischen und Halbblutpferde in Anglo-Araber- und Halbblutrennen werden in Rennen für englische Vollblut- und hochedle Halbblutpferde mit 30% für die Beschränkungen angerechnet.
20. Falls ein Halbblut- oder anglo-arabisches Pferd ein für Halbblut bestimmtes Rennen gewonnen hat, kann es in einem Rennen vom gleichen oder niedrigerem Wert für Vollblutpferde laufen, falls die Summe der Beschränkungen dies erlaubt.  
Falls aber ein Halbblut- oder anglo-arabisches Pferd ein Rennen für Vollblutpferde gewonnen hat, kann es nicht mehr in einem Rennen für Vollblutpferde von demselben oder niedrigeren Wert laufen, da die durch ein Halbblutpferd gegen Vollblutpferde gewonnenen Beträge zu den Beschränkungen voll (in 100%) angerechnet werden.
21. 3-jährige und ältere anglo-arabische Vollblut- und hochedle Halbblutpferde, die
  - a) mit englischen Vollblut- und hochedlen Halbblutpferden laufen, erhalten bei 25% Araberblut 4 kg., bei über 25%, jedoch unter 50% Araberblut 6 kg., und bei 50% und mehr Araberblut 8 kg. Gewichtserlaubnis;
  - b) mit englischen Halbblutpferden laufen, erhalten bei 25% Araberblut 2 kg., bei über 25%, jedoch unter 50% Araberblut 3 kg., und bei 50% und mehr Araberblut 4 kg. Gewichtserlaubnis.

#### **Bedingungen der Rennen für Araber-Pferde.**

22. Teilnahmeberechtigt an den Rennen für Araber-Pferde sind 3- und 4-jährige eingetragene Vollblut- und reingezogene, als auch solche Halbblut-Araber deren Namen in der Rennliste des Rennkalenders veröffentlicht werden (Abs. e).
23. Bei Ausser-Gruppen-Rennen sind die Bedingungen der Ausschreibung besonders bekanntgegeben. Diese übrigen Rennen vom Wert 2500, 3000, 3500 u. 4500 Zl. sind Gruppenrennen; für die Bedingungen dieser Rennen gelten entsprechende Tabellen der Beschränkungen.

#### **Verschiedene Bestimmungen über die Rennen.**

24. Der Wert des im toten Rennen gewonnenen I. Preises mit Siegerpreis 5000 Zl. oder darüber wird zu den Beschränkungen voll gerechnet.  
Der Wert des im toten Rennen gewonnenen I. Preises mit Siegerpreis 4500 Zl. und darunter wird nicht voll zu den Beschränkungen gerechnet; es wird nur der Wert jenes Betrages gerechnet, den das Pferd durch Teilung der Preise erhalten hat.
25. Der Wert des Ausgleichs-Rennens wird zu den vom Wert des Siegespreises abhängigen Beschränkungen gerechnet.



26. „Das Ziel erreicht“ hat jedes Pferd, das über die ganze Strecke gelaufen ist, auch dann, wenn es im betreffenden Rennen nicht teilnahme berechtigt war oder im Rennen distanziert wurde.
27. Die Gewinne in Hürdenrennen werden bei den Beschränkungen in Flachrennen nicht angerechnet.
28. Falls die Ausschreibungen gewisse Beschränkungen oder Aufgewichte nach der Höhe bestimmter Gewinnsummen oder dem Wert des gewonnenen Rennpreises vorsehen, so betreffen die Beschränkungen oder Aufgewichte auch höhere Gewinnsummen oder Rennen von höheren Wert.
29. In den Verkaufsrennen werden folgende Platzgelder zuerkannt: dem II-ten 10%, dem III-ten 5% des Siegerpreises.
30. Die Benützung von Sporen ist im Flachrennen unbedingt verboten. Nur im Ausnahmefällen wird bei Hürdenrennen die Benützung von Sporen durch die Rennleitung gestattet.
31. Die Rennleitung behält sich die Absetzung und Verschiebung von Rennen, auch nötige Änderungen des Rennprogrammes, im Einvernehmen der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements vor.

### **Streichung der Pferde.**

32. Die Gebühr für die Streichung eines Pferdes beträgt  $\frac{1}{2}\%$  des Wertes des Siegerpreises für das betreffende Rennen. Wenn ein Pferd in 2 oder mehreren Rennen an einem Tage gestrichen wurde, ist die Gebühr für jede Streichung des Pferdes zu zahlen. Die Streichung hat auf einem vorschriftsmässigen Formular rechtzeitig beantragt werden, und zwar am Renntage in der Zeit die von der Zeitpunkt des Beginns der Rennen abhängig wird und die durch Anschläge bekanntgegeben wird.

### **Nennungen.**

33. Die Nennungen zu allen Rennen werden im Geschäftszimmer (Persenkówka) bis 9 Uhr angenommen und zwar jeweils am Dienstag für den darauf folgenden Samstag und Sonntag. Nennungen für den ersten Tag den 19 September werden am 15 September bis 9 Uhr angenommen.
34. Das Nenngeld beträgt 1% des I. Preises. Bis auf weiteres werden Nennelder kreditiert, jedoch unter folgenden Bedingungen.
  - a) Kredit-Nennungen müssen auf einem gelben Formular vorgelegt werden; die auf weissen Formular abgegebenen Kredit-Nennungen sind ungültig;
  - b) Kredit-Nennungen werden ausschliesslich zu den Rennen mit I. Preisen bis 3500 Zl. angenommen;

- c) die Kredit-Nennung wird ungültig, wenn dieselbe Fehler hat, unvollständig, unleserlich, durchgestrichen usw. ist, ausserdem, wenn als Nenngeld ein kleinerer Betrag als vorgeschrieben eingesetzt ist;
- d) die Nennelder für Kredit-Nennungen werden im Ganzen von der ersten Gewinnsumme abgezogen. Falls kein Gewinn vorhanden ist, müssen die Einsätze für die Kredit-Nennungen spätestens bis zum 25. Oktober 1942 für die Herbst-Saison gezahlt werden.
35. Bei der gleichzeitigen Abgabe der Nennungen für mehrere Renntage müssen die Nennungen für jeden Renntag unbedingt in separaten Umschlägen abgegeben werden. Auf jedem Umschlag ist das Datum des betreffenden Rennens ausdrücklich zu vermerken.
36. Fällt ein Renntag nach dem Termin der Nennungen aus, werden die Einsätze (Nennelder) zurückgezahlt.

### Verwaltungsvorschriften.

38. Die Gebühren für die Benutzung von Zimmern und Boxen werden von der Rennbahnleitung am Rennplatze bekanntgegeben.
39. Die Benutzung der Arbeitsbahn für die ausserhalb des Rennplatzes stehenden Pferde beträgt 50 Zl. pro Pferd und Saison.
40. Für einen Galopp auf der Grasbahn ist 5 Zl. pro Pferd zu zahlen.
41. Besondere Vorschriften über Benutzung der Rennbahn wie auch die Dienstordnung werden am Rennplatze bekanntgegeben.
42. Die Entschädigung der Stallangestellten (Reitgelder, Gewinnanteile) wird durch Kundmachung am Rennplatz bekanntgegeben.

### 37. Vorzeitige Nennungen zu den Ausgleichen.

Nr.	Wert	Datum	Termin	Ein- satz	Gewichts- veröffentl.
des Rennens					
2	3.500 Zl.	27 Septemb.	Freitag 18 Sept.	4 Zl.	Dienstag 22 Sept.
1	5.000 „	3 Oktober	Dienstag 22 Sept.	5 „	Freitag 25 Sept.
5	5.000 „ (Hlbl.)	3 Oktober	Dienstag 22 Sept.	5 „	Freitag 25 Sept.
8	5.000 „ (Hürden.)	4 Oktober	Freitag 25 Sept.	5 „	Dienstag 29 Sept.
1	5.000 „	10 Oktober	Dienstag 29 Sept.	5 „	Freitag 2 Okt.
2	3.500 „	18 Oktober	Dienstag 6 Okt.	4 „	Freitag 9 Okt.
6	5.000 „ (Hlbl.)	24 Oktober	Dienstag 13 Okt.	5 „	Freitag 16 Okt.
1	7.000 „	25 Oktober	Dienstag 13 Okt.	7 „	Freitag 16 Okt.

## II. AUSSCHREIBUNGEN.

### Programm der Pferderennen in Lemberg. Herbst-Saison 1942.

#### 1-er Tag, Sonntag den 20 September.

1. 12000 Zl. und Ehrenpreise. Persenkówka-Rennen für 3- und 4-jährige Stuten. Dist. 1800 m.
2. 3500 Zl. Gruppe II für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1600 m.
4. 2500 Zl. Für 3-jährige und ältere Pferde, die im laufenden Jahre 6000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m.
5. 6000 Zl. Krater-Rennen. Gruppe I. Für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
6. 5000 Zl. Gruppe II für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Pferde. Dist. 1000 m.
8. 6000 Zl. Sahiba-Rennen für 3-jährige Araber-Stuten. Dist. 1800 m.

#### 2-er Tag, Sonnabend den 26 September.

1. 4500 Zl. Gruppe I für 3-jährige und ältere Hengste sowie 3- und 4-jährige Stuten. Dist. 1600 m.
2. 3000 Zl. Gruppe III für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1800 m.
3. 2500 Zl. Für 3-jährige und ältere Pferde, die im laufenden Jahre 6000 Zl. und in laufender Saison 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m.
4. 5000 Zl. Gruppe II für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1600 m.
5. 3500 Zl. Für 3-jährige und ältere Halbblut- und anglo-arabische Hengste sowie 3- und 4-jährige Halbblut- und anglo-arabische Stuten, die im laufenden Jahre 8500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m.
6. 3000 Zl. Gruppe III für 4-jährige Araber-Pferde. Dist. 1800 m.
7. 2500 Zl. Gruppe IV für 3-jährige Araber-Pferde. Dist. 1600 m.

#### 3-er Tag, Sonntag den 27 September.

1. 10.000 Zl. Hel-Rennen für 3-jährige und ältere Hengste sowie 3- und 4-jährige Stuten, die im laufenden Jahre 45.000 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde die 35.000 Zl. gewonnen haben +3 kg. mehr, 30.000 Zl. +2 kg. mehr. Pferde die 20.000 Zl. nicht gewonnen haben —2 kg., 15.000 Zl. —3 kg. Erlaubnis. Dist. 2000 m.
2. 3500 Zl. Ausgleich. Für 3-jährige und ältere Pferde, die sich in der Gruppe II oder darunter befinden. Dist. 2000 m. Vorzeitige Nennung 18 September.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
4. 2500 Zl. Für 3- und 4-jährige Stuten, die im laufenden Jahre

6500 Zl. und in laufender Saison 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1200 m.

5. 15.000 Zl. und Ehrenpreise. Gestüt Widzów-Preis. Für 2-jährige Hengste und Stuten, die 30.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1200 m.
6. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Pferde. Dist. 1200 m.
7. 10.000 Zl. und Ehrenpreise. Gumńska-Rennen für 3-jährige Arabervollblut-Hengste und Stuten. Dist. 1800 m.
8. 3000 Zl. Hürdenrennen. Für 3-jährige und ältere Pferde, die im laufenden Jahre 9000 Zl. und nach dem 19 September 5000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2600 m.

#### 4-er Tag, Sonnabend den 3 Oktober.

1. 5000 Zl. Ausgleich. Für 3-jährige Pferde, die im laufenden Jahre 20.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m. Vorzeitige Nennung 22 September.
2. 3000 Zl. Verkaufsrennen. Für 3-jährige und ältere Pferde. Einsatzverkaufspreis 5000 Zl. (Gewicht normal). Für jede 1500 Zl. höherer Schätzung  $+1\frac{1}{2}$  kg. mehr. Für jede 1000 Zl. geringerer Schätzung  $-1$  kg. Erlaubnis. Dist. 2400 m.
3. 5000 Zl. Gruppe II für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
4. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Pferde. Dist. 1000 m.
5. 5000 Zl. Wnuczka II-Ausgleich. Für 3-jährige und ältere Halbblut- und anglo-arabische Hengste, sowie 3- und 4-jährige Halbblut- und anglo-arabische Stuten. Dist. 2400 m. Vorzeitige Nennung bis 22 September.
6. 3500 Zl. Gruppe II für 3-jährige Araber-Pferde. Dist. 2000 m.
7. 2500 Zl. Gruppe IV für 4-jährige Araber-Pferde. Dist. 2400 m.

#### 5-er Tag, Sonntag den 4 Oktober.

1. 25.000 Zl. und Ehrenpreise. Przędzów-Rennen. Für 3-jährige und ältere Hengste sowie 3- und 4-jährige Stuten. Für jede 5000 Zl. über 55.000 Zl.  $+2$  kg. mehr. Akkumulation der Aufgewichte: für 4-jährige und ältere Pferde — bis 8 kg., für 3-jährige Pferde — bis 6 kg. Dist. 3200 m.
2. 3500 Zl. Gruppe II für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1800 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3- und 4-jährige Stuten. Dist. 1600 m.
4. 2500 Zl. Für 3-jährige und ältere Pferde, die im laufenden Jahre 6500 Zl. und in laufender Saison einen Preis v. Wert 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m.
5. 6000 Zl. Jeremi-Rennen. Gruppe I. Für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
6. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Pferde. Dist. 1200 m.
7. 10.000 Zl. Antoniny-Rennen (Criterium). Für 3- und 4-jährige Araber-Hengste und Stuten. Dist. 2000 m.

8. 5000 Zl. Hürdenrennen-Ausgleich. Für 3-jährige und ältere Pferde Dist. 3200 m. Vorzeitige Nennung bis 25 September.

#### **6-er Tag, Sonnabend den 10 Oktober.**

1. 5000 Zl. Ausgleich. Für 4-jährige und ältere Pferde die im laufenden Jahre 20.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m. Vorzeitige Nennung bis 29 September.
2. 3000 Zl. Gruppe III für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
3. 2500 Zl. Für 3-jährige und ältere Pferde, die im laufenden Jahre 7000 Zl. und in laufender Saison einen Preis v. Wert 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1800 m.
4. 5000 Zl. Gruppe II für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
5. 3500 Zl. Für 3-jährige und ältere Halbblut- und anglo-arabische Hengste sowie 3- und 4-jährige Halbblut- und anglo-arabische Stuten, die im laufenden Jahre 10.000 Zl. und in laufender Saison einen Preis vom Wert 3500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m.
6. 3000 Zl. Gruppe III für 3- und 4-jährige Araber-Pferde. Dist. 1800 m.
7. 2500 Zl. Gruppe IV für 3- und 4-jährige Araber-Pferde. Dist. 2000 m.

#### **7-er Tag, Sonntag den 11 Oktober.**

1. 15.000 Zl. Sygnał-Rennen (Lemberger-Criterium). Für 2, 3 und 4-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
2. 3500 Zl. Gruppe III für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
3. 2500 Zl. Für 3-jährige Pferde, die im laufenden Jahre 7000 Zl. und in laufender Saison einen Preis v. Wert 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m.
4. 2500 Zl. Für 4-jährige und ältere Pferde, die im laufenden Jahre 7000 Zl. und in laufender Saison einen Preis v. Wert 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m.
5. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Pferde. Dist. 1000 m.
6. 4500 Zl. Gruppe I. Für 3- u. 4 j. Araber-Pferde. Dist. 1800 m.
7. 2500 Zl. Hürdenrennen. Für 3 j. u. ält. Pferde die im laufenden Jahre 7500 Zl. und in laufender Saison einen Preis v. Wert 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m.

#### **8-er Tag, Sonnabend den 17 Oktober.**

1. 7000 Zl. Eclair-Rennen. Für 3-jährige Hengste und Stuten, die einen Preis vom Wert 10.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m.
2. 3000 Zl. Gruppe III für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1800 m.
3. 3000 Zl. Verkaufssrennen. Für 3-jährige und ältere Pferde. Einsatzverkaufspreis 5000 Zl. (Gewicht normal). Für jede 1500 Zl. höherer Schätzung  $+1\frac{1}{2}$  kg. mehr. Für jede 1000 Zl. geringerer Schätzung  $-1$  kg. Erlaubnis bis 3 kg. Dist. 1600 m.

4. 6000 Zl. Finesse-Rennen. Gruppe I. Für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1600 m.
5. 2500 Zl. Für 3-jährige und ältere Halbblut- und anglo-arabische Pferde, die im laufenden Jahre 6500 Zl. und in laufender Saison einen Preis vom Wert 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1800 m.
6. 2500 Zl. Gruppe IV für 3- und 4-jährige Araber-Pferde. Dist. 2800 m.

#### 9-er Tag, Sonntag den 18 Oktober.

1. 7000 Zl. Habdank-Rennen. Für 4-jährige und ältere Hengste sowie 4-jährige Stuten, die im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 10.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2800 m.
2. 3500 Zl. Ausgleich. Für 3-jährige und ältere Pferde, die sich in der Gruppe II oder darunter befinden. Dist. 1600 m. Vorzeitige Nennung bis 6 Oktober.
3. 2500 Zl. Für 3-jährige und ältere Pferde, die im laufenden Jahre 7500 Zl. und in laufender Saison einen Preis vom Wert 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m.
4. 8000 Zl. Forward-Rennen. Für 2-jährige Hengste und Stuten, die einen Preis vom Wert 10.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1000 m.
5. 5000 Zl. Gruppe II für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1000 m.
6. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Pferde. Dist. 1200 m.
7. 6000 Zl. Sławuta-Rennen. Für 4-jährige Araber-Hengste und Stuten. Dist. 2800 m.
8. 2500 Zl. Hürdenrennen. Für 3-jährige und ältere Pferde die kein Hürdenrennen gewonnen haben. Dist. 2400 m.

#### 10-er Tag, Sonnabend den 24 Oktober.

1. 5000 Zl. Für 3- und 4-jährige Stuten, die im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 8000 Zl. und in laufender Saison einen Preis vom Wert 5000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m.
2. 4500 Zl. Gruppe I für 3-jährige und ältere Hengste sowie 3- und 4-jährige Stuten. Dist. 2600 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
4. 6000 Zl. Essor-Rennen. Gruppe I für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1000 m.
5. 4000 Zl. Verkaufsrennen. Für 2-jährige Pferde. Einsatzverkaufspreis 6000 Zl. (Gewicht normal). Pferde auf 10.000 Zl. geschätzt +4 kg. mehr. Dist. 1200 m.
6. 3500 Zl. Gruppe II für 3- und 4-jährige Araber-Pferde. Dist. 2000 m.
7. 2500 Zl. Gruppe IV für 3- und 4-jährige Araber-Pferde. Dist. 1600 m.

#### 11-er Tag, Sonntag den 25 Oktober.

1. 7000 Zl. Herbst-Ausgleich. Für 3-jährige und ältere Pferde, die im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 10.000 Zl. und in laufender

Saison einen Preis vom Wert 7000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 3200 m. Vorzeitige Nennung bis 13 Oktober.

2. 3500 Zl. Gruppe II für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 1600 m.
4. 2500 Zl. Für 3-jährige und ältere Pferde, die im laufenden Jahre 8000 Zl. und in laufender Saison einen Preis vom Wert 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m.
5. 5000 Zl. Gruppe II für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1000 m.
6. 5000 Zl. Polmoodie-Ausgleich. Für 3-jährige und ältere Halbblut- und anglo-arabische Pferde, die einen Preis vom Wert 5000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m. Vorzeitige Nennung bis 13 Oktober.
7. 5000 Zl. Biala-Cerkiew-Rennen. Für 3-jährige Araber-Hengste und Stuten, die in laufender Saison einen Preis vom Wert 6000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1800 m.
8. 2500 Zl. Hürdenrennen. Für 3-jährige und ältere Pferde, die kein Hürdenrennen gewonnen haben. Dist. 2400 m.

#### **Das Abhalten der Rennen:**

12-er Tag, Sonnabend den 31 Oktober,

13-er Tag, Mittwoch den 4 November.

14-er Tag, Sonnabend den 7 November,

15-er Tag, Sonntag den 8 November,

wird vom Wetter abhängig gemacht. Etwaige Ausschreibungen erfolgen bis 20 Oktober.

# BEKANNTMACHUNGEN.

## Renn- und Zuchtverein — Lublin.

### Neuausschreibungen.

#### I.

Gemäss der Verordnung des Herrn Kommissar Dr. Claus wird auf den 23 August d. J. folgendes Rennen ausgeschrieben:

Nr. 10. 15.000 Zl. Grosses Zucht-Rennen (B). Für 2-jährige Hengste und Stuten. Sieger des Zuchtrennens (Nr. 1) vom 16.VIII 1942 ausgeschlossen. Dist. 1000 m. Ehrenpreise vom Leiter der Abteilung Ernährung und Landwirtschaft beim Gouverneur des Distrikts Lublin.

Der Privat-Besitzer des Vaters des Siegreichen Pferdes erhält 1500 Zl.

Zu nennen bis Dienstag den 18 August 1942.

#### II.

**Sonnabend, den 29 August.**

Nr. 9. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Stuten. Dist. 1000 m.

#### III.

### Zusatz-Renntage.

**Zusatz-Renntag Nr. I/23. Mittwoch, den 2 September.**

1. 4500 Zl. Für 3-jährige und ältere Hengste sowie 3- und 4-jährige Stuten, die in laufenden Jahre 10.000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m.
2. 3500 Zl. Ausgleich. Für 3-jährige Pferde, die sich in der Gruppe II oder darunter befinden. Dist. 1800 m.
3. 3500 Zl. Ausgleich. Für 4-jährige und ältere Pferde, die sich in der Gruppe II oder darunter befinden. Dist. 2000 m.  
Vorzeitige Nennungen zu den Ausgleichen Nr. 2 und 3 bis Dienstag 25 August 9 Uhr. Einsatz 4 Zl. Gewichtsveröffentlichung Donnerstag 27 August bis 20 Uhr.
4. 2500 Zl. Für 3-jährige und ältere Pferde, die sich am 22 August



in den Gruppen III oder IV befinden, und in laufenden Jahre 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1800 m.

5. 5000 Zl. Für 2-jährige Hengste und Stuten, die sich in der Gruppe II oder III befinden. Dist. 1000 m.
6. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Hengste. Dist. 1200 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Stuten. Dist. 1000 m.

Nennungsschluss am Sonnabend den 29 August bis 8 Uhr auf der Rennbahn, bis 9 Uhr im Geschäftszimmer des Vereines.

### **Zusatz-Renntag Nr. II/24. Mittwoch, den 9 September.**

1. 4500 Zl. Für 3-jährige und ältere Hengste sowie 3- und 4-jährige Stuten, die in laufendem Jahre 10.000 Zl. und nach dem 22 August einen Preis vom Wert 4500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m.
2. 3500 Zl. Ausgleich. Für 3-jährige Pferde, die sich in der Gruppe II oder darunter befinden. Dist. 2400 m.
3. 3500 Zl. Ausgleich. Für 4-jährige und ältere Pferde, die sich in der Gruppe II oder darunter befinden. Dist. 2400 m.  
Vorzeitige Nennungen zu den Ausgleichen Nr. 2 und 3 bis Dienstag den 1 September 9 Uhr. Einsatz 4 Zl. Gewichtsveröffentlichung Donnerstag 3 September bis 20 Uhr.
4. 2500 Zl. Für 3-jährige und ältere Pferde, die sich am 22 August in den Gruppen III oder IV befinden und im laufenden Jahre 2500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m.
5. 5000 Zl. Für 2-jährige Hengste und Stuten, die sich in der Gruppe II oder III befinden. Dist. 1100 m.
6. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Hengste. Dist. 1100 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Stuten. Dist. 1000 m.

Nennungsschluss am Sonnabend den 5 September bis 8 Uhr auf der Rennbahn, bis 9 Uhr im Geschäftszimmer des Vereines.

### **Strafen.**

Für das ungeschickte und der erhaltenen Dispositionen widersprechende Reiten im Rennen Nr. 9 am 16 August — wird den Lehrlingen Haczkowski Wincenty und Gruszka Stanisław das Besteigen der Pferde für fünf Renntage (bis einschliesslich 5 September) untersagt.

### **Bewilligungen zum Reiten.**

Die Rennleitung des Renn- und Zuchtvereines — Lublin hat für die Lubliner Saison folgenden Personen Bewilligung in den Rennen als **Lehrling-Reiter** teilzunehmen, erteilt (§ 117 der RO.):

1. Tokarski Tadeusz.
2. Kobitowicz Jan.

# RENNBERICHTE

Renn- und Zuchtverein Lublin.

L U B L I N.

Dreizehnter Tag.

Sonnabend, den 15 August.

Bahn gut.

200. 4000 Zl. Hürdenrennen. Für 3-jährige Pferde. Dist. 2600 m.

Preise 5740 Zl.: 4000 — 1000 (100) — 400 (40) — 200.

(175) Zakał dbr. H., Bes. Gestüt Łulka, v. Alcindor III — Zonetta, gez. in Sowiet-Russland, 65 kg. (Trainer G. Wilhelm) Jockanw. Dylík 1

(154) Howerla br. St., Bes. L. Chatizow, Züchter F. Wo-liński, 63 kg. Herr L. Chatizow 2

175 Luna br. St., Bes. Z. Broniewski, Züchter Besitzer, Hlbl., 61 kg. Lehrl. Krysiak 3

175 Mapa F. St., Bes. Gestüt Czahrów, gez. in Sowiet-Russland, 63 kg. Jockanw. Głowacki 4

Kampf, 5 — 10 L. Zeit: 3 m. 06 s. (8—33—35—38½—33½—38).

Toto: Lubl. 20:10; 10, 10:10; Einl.: 26:10.

W. 22:10; 11, 11:10; Einl.: 35:10.

Lw. 42:10; 10, 10:10; Einl.: 59:10.

201. 4000 Zl. Für 3-jährige und ältere Halbblut und anglo-arabische Hengste sowie 3- und 4-jährige Halbblut- und anglo-arabische Stuten, die einen Preis vom Wert 5000 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde, die einen Preis vom Wert 4000 Zl. gewonnen haben 3 kg. mehr, die einen Preis vom Wert 4500 Zl. gewonnen haben 5 kg. mehr. Pferde die 2500 Zl. nicht gewonnen haben 2 kg. Erlaubnis. Dist. 2000 m.

Preise 6160 Zl.: 4000 Zl. (Zücht. 400 Zl.) — 1000 (100) — 400 (40) — 200 (20).

153 Hassling S. H., Bes. Stall Działosza, v. Hel — Bitna, Züchter Cz. Hincz, Hlbl., 3 j., 57 kg. (Trainer St. Ziemiański) Jock. Jagodziński 1

- (185) Bar F. H., Bes. Z. Skolimowski, Züchter Besitzer,  
Hlbl., 3 j., 60 kg. Jock. Pasternak 2
- 185 Ara F. St., Bes. Gestüt Gumniska, Züchter Be-  
sitzer, ang. ar., 4 j., 57 kg. Jock. Bogobowicz 3
- 167 Helka I br. St., Bes. Z. Skolimowski, Züchter Be-  
sitzer, Hlbl., 3 j., 53 kg. Jockanw. Kleban 4
- Sicher 1½ — 5 L. Zeit: 2 m. 14 s. (33—35—35—31).  
Toto: Lubl. 30:10; 11, 10:10; Einl.: 36:10.  
W. 20:10; 12, 13:10; Einl.: 39:10.  
Lw. 29:10; 15, 13:10; Einl.: 44:10.

**202. 3000 Zl. Gruppe III für 3-jährige Araber-Pferde. Dist. 1800 m.**  
Preise 4620 Zl.: 3000 Zl. (Zücht. 300 Zl.) — 750 (75) — 300 (30) —  
150 (15).

- **Brabant** F. H., Bes. Gestüt Gumniska, v. Nedjari — Djeballa,  
Züchter Besitzer, 60 kg. (Trainer Wł. Brzu-  
chacz) Jock. Bogobowicz 1
- 184 Bramin F. H., Bes. Gestüt Gumniska, Züchter Be-  
sitzer, 60 kg. Jock. Szyszko 2
- 172 Arabeska II S. St., Bes. M. Karatjew, Züchter  
A. Stachowicz, 58 kg. Jock. Ustinow 3
- 155 Momir br. H., Bes. Gestüt Stare Siolo, Züchter  
W. Kołaczkowski, 60 kg. Jock. Janucik 4
- 155 Jeremiasz F. H., Bes. Gestüt Czahrów, 60 kg. Lehl. Gruszka 0
- Leicht 3 — 5 L. Zeit: 2 m. 13 s. (26—38—35—34).  
Toto: Lubl. 11:10; 13, 13:10; Einl.: 15:10.  
W. 12:10; 13, 12:10; Einl.: 18:10.  
Lw. 10:10; 12, 13:10; Einl.: 15:10.

**203. 3000 Zl. Gruppe III für 3-jährige und ältere Pferde. Dist. 2400 m.**

Preise 4620 Zl.: 3000 Zl. (Zücht. 300 Zl.) — 750 (75) — 300 (30) —  
150 (15).

- 194 Old F. H., Bes. E. Rohr, v. Highborn II — Ottogebe, Züchter  
L. Bagniewski u. H. Broszkiewicz, 3 j., 57 kg.  
(Trainer J. Zięba) Jock. Jagodziński 1
- 194 Giaur III dbr. H., Bes. Fürstin Z. Czetwertyńska,  
Züchter Besitzer, 3 j., 57 kg. Jock. Fomienko 2
- 174 Prawnuk br. H., Bes. Graf Wł. Smorczewski,  
Züchter Besitzer, hochedl. Hlbl., 3 j., 57 kg. Jock. Pasternak 3
- 166 Jock F. H., Bes. F. Karlinger, Züchter B. Ber-  
ger, 3 j., 57 kg. Jock. Bogobowicz 4

- 174 **Gratulus** br. H., Bes. Liegenschaftsverwaltung  
 Warschau, Gestüt Leszno, 4 j., 63 kg. Jock. Stasiak 0  
 Sicher 1½ — 3 L. Zeit: 2 m. 43 s. (27—33—35—34—34).  
 Toto: Lubl. 21:10; 12, 14:10; Einl.: 48:10.  
 W. 21:10; 14, 26:10; Einl.: 57:10.  
 Lw. 18:10; 13, 30:10; Einl.: 158:10.
204. **6000 Zl. Bystrzyca-Rennen.** Für 3- und 4-jährige Stuten,  
 die im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 6000 Zl. oder  
 Gesamtpreise 13000 Zl. nicht gewonnen haben. Stuten, die  
 im laufenden Jahre 5000 Zl. nicht gewonnen haben 3 kg.  
 Erlaubnis. **Dist. 1600 m.**  
 Preise 9240 Zl.: 6000 Zl. (Zücht. 600 Zl.) — 1500 (150) — 600 (60) —  
 300 (30).
- 156 **Hilda** br. St., Bes. A. Budny, v. Herkules — Majowa, Züchter  
 Besitzer, 4 j., 58 kg. (Trainer M. Kucharski)  
 Jock. Michalczyk 1
- (190) **Garama** dbr. St., Bes. Fürstin Z. Czetwertyńska,  
 Züchter Besitzer, 3 j., 53 kg. Jock. Fomienko 2
- (174) **Erynia** F. St., Bes. Stall Działosza, Züchter Cz.  
 Hincz, 3 j., 53 kg. Jock. Jagodziński 3
- 160 **Nairobi** br. St., Bes. Graf Wł. Smorzewski, Züch-  
 ter A. R. Olszowski, 3 j., 53 kg. Jock. Pasternak 4
- 188 **Loterja II** br. St., Bes. Liegenschaftsverwaltung  
 Warschau, Gestüt Leszno, 4 j., 58 kg. Jock. Stasiak 0
- (160) **Swallow** dbr. St., Bes. A. Budny, 3 j., 53½ kg. Jock. Nowak 0  
 Kampf, 1½ — 4 L. Zeit: 1 m. 44 s. (7—33—31—33).  
 Toto: Lubl. 15:10; 21, 19:10; Einl.: 71:10.  
 W. 22:10; 22, 18:10; Einl.: 120:10.  
 Lw. 17:10; 76, 76:10; Einl.: 510:10.
205. **5000 Zl. Gruppe II** für 2-jährige Hengste und Stuten. **Dist.**  
**1100 m.**  
 Preise 7425 Zl.: 5000 Zl. (Zücht. 500 Zl.) — 1250 (125) — 500 (50).
- (189) **Sidi Barani** br. H., Bes. Graf Alfred Potocki, v. Highborn II —  
 Elwira, Züchter Besitzer, 57 kg. (Trainer  
 Jock. Stasiak) Jock. Stasiak 1
- 168 **Silantium** F. H., Bes. A. Budny, Züchter Besitzer,  
 57 kg. Jock. Michalczyk 2
- 189 **Dziedzic Polmoodie** schwbr. H., Bes. Stall Doria,  
 Züchter J. Strużyńska, hochedl. Hlbl., 57 kg.  
 Jock. Jagodziński 3  
 Kampf, 1 — 8 L. Zeit: 1 m. 10 s. (7—32—31).  
 Toto: Lubl. 14:10; Einl.: 19:10.  
 W. 13:10; Einl.: 19:10.  
 Lw. 11:10; Einl.: 20:10.

206. 2500 Zl. Gruppe IV für 3-jährige und ältere Pferde. Dist.  
2000 m.  
Preise 3850 Zl.: 2500 Zl. (Zücht. 250 Zl.) — 625 (62.50) — 250 (25) —  
125 (12.50).
- 151 **Zygzak** br. H., Bes. Liegenschaftsverwaltung Radom, Gestüt Chro-  
berz, v. Büvesz — Wisła, Züchter Bar. W. u.  
W. Heydel, 3 j., 56 kg. (Trainer W. Cieślak) Lehl. Tokarski 1
- 181 **Gunga Din** br. H., Bes. M. Wedernikow, Züchter  
M. Matuszewski, hochedl. Hlbl., 3 j., 57 kg.  
Jockanw. Molenda 2
- 159 **Gala** schwbr. St., Bes. Graf T. Komorowski,  
Züchter L. u. St. Kasinowski, 3 j., 55 kg. Joskanw. Kleban 3
- 195 **Łopuszanka** dbr. St., Bes. W. Piaszczyński, Züch-  
ter Z. Dobiecki, 4 j., 61 kg. Jockanw. Dylik 4
- 181 **Gerra** br. St., Bes. Graf Alfred Potocki, 3 j.,  
53 kg. Lehl. Chorążak 0  
Kampf, 1½ — 4 L. Zeit: 2 m. 18 s. (35—37—34—32).  
Toto: Lubl. 63:10; 20, 13:10; Einl.: 51:10.  
W. 129:10; 34, 13:10; Einl.: 60:10.  
Lw. 000:00; 25, 15:10; Einl.: 92:10.

207. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Hengste und Stuten. Dist.  
1000 m.

Preise 5197 Zl. 50 Gr.: 3500 Zl. (Zücht. 350 Zl.) — 875 (87.50) —  
350 (35).

- **San II** schwbr. H., Bes. Graf Alfred Potocki, v. Łeb w łeb —  
Eloe, Züchter Besitzer, 57 kg. (Trainer Jock.  
W. Stasiak) Jock. Stasiak 1
- **Sun Ray** br. H., Bes. A. Budny, Züchter Besitzer,  
57 kg. Jock. Michalczyk 2
- **Brutus** br. H., Bes. J. B. Vetter, Züchter Besitzer,  
hochedl. Hlbl., 57 kg. Jock. Jagodziński 3  
Leicht 6 — 3 L. Zeit: 1 m. 05 s. (33—32).  
Toto: Lubl. 13:10; Einl.: 16:10.  
W. 14:10; Einl.: 18:10.  
Lw. 10:10; Einl.: 20:10.

### Vierzehnter Tag.

Sonntag, den 16 August.

Bahn gut.

208. 2500 Zl. Gruppe IV für 3-jährige Hengste und Stuten. Dist.  
2400 m.

Preise 3612 Zl. 50 Gr.: 2500 Zl. (Zücht. 250 Zl.) — 625 (62.50) —  
250 (25).

- 195 **Napad** br. H., Bes. J. v. Schalboth, v. Villars — Falada, Züchter  
Markgraf Z. Wielopolski, 3 j., 57 kg. (Trainer  
J. Paszkiewicz) Jock. Lipowicz 1
- 191 **Pakt Czterech F. H.**, Bes. Graf Alfred Potocki,  
Züchter Besitzer, 4 j., 59 kg. Lehrl. Chorążak 2
- 85 **Melba II** schwbr. St., Bes. Stall Felin, Züchter  
A. Budny, 3 j., 52 kg. Lehrl. Kobitowicz 3
- Sicher 1 — 8 L. Zeit: 2 m. 44½ s. (28—33—36—35—32½).  
Toto: Lubl. 21:10; Einl.: 27:10.  
W. 14:10; Einl.: 21:10.  
Lw. 21:10; Einl.: 21:10.
- 209. 3500 Zl. Für 2-jährige Halbblut-Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.**  
Preise 5390 Zl.: 3500 Zl. (Zücht. 350 Zl.) — 875 (87.50) — 350 (35) —  
175 (17.50).
- **Pozoga** dbr. St., Bes. Z. Skolimowski, v. Kmicic — Zadymka,  
Züchter Besitzer, 55 kg. (Trainer W. Sza-  
blewski) Jock. Pasternak 1
- 182 **Fiplida S. St.**, Bes. Gestüt Łuka, Züchter Graf  
J. Potocki, 55 kg. Jock. Stasiak 2
- **Faraon F. H.**, Bes. J. B. Vetter, Züchter Be-  
sitzer, 57 kg. Jock. Jagodziński 3
- **Esquire** br. H., Bes. Stall Tarnawa, Züchter Grä-  
fin Z. Mycielska, 57 kg. Jockanw. Molenda 4
- Getrieben 2 — ½ L. Zeit: 1 m. 12 s. (7—32—33).  
Toto: Lubl. 64:10; 18, 15:10; Einl.: 255:10.  
W. 39:10; 23, 19:10; Einl.: 170:10.  
Lw. 208:10; 21:10; Einl.: 201:10.
- 210. 3000 Zl. Gruppe III für 4-jährige Araber-Pferde. Dist. 2600 m.**  
Preise 4380 Zl.: 3000 Zl. (Zücht. 300 Zl.) — 750 — 300 (30).
- 178 **Pogoń II S. St.**, Bes. M. Karatiejew, v. Opal — Dydona, Züch-  
ter A. Stachowicz, 60 kg. (Trainer Be-  
sitzer) Jock. Ustinow 1
- (161) **Amur F. H.**, Bes. Gestüt Łuka, gez. in Sowiet-  
Russland, ar. Hlbl., 62 kg. Jock. Janucik 2
- 178 **Kadi II S. H.**, Bes. Gestüt Czahrów, Züchter  
E. Kraiński, 60 kg. Lehrl. Gruszka 3
- 135 **Lena S. St.**, Bes. Gestüt Łuka, 58 kg. Lehrl. Haczkowski 0  
(distanziert)
- Leicht, 2½ — 8 L. Zeit: 3 m. 18 s. (8—39—37—39—37—38).  
Toto: Lubl. 31:10; 14, 12:10; Einl.: 96:10.  
W. 36:10; 13, 12:10; Einl.: 55:10.  
Lw. 41:10; 24, 17:10; Einl.: 154:10.

211. **3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Stuten. Dist. 1000 m.**  
 Preise 5390 Zl.: 3500 Zl. (Zücht. 350 Zl.) — 875 (87.50) — 350 (35).
- 186 **Barbakoa** F. St., Bes. H. Woźniakowski, v. Forward — Bora,  
 Züchter Besitzer, 55 kg. (Trainer St. Stań-  
 czak) Jock. Nowak 1
- 171 **Ruth Lair** F. St., Bes. Liegenschaftsverwaltung  
 Warschau, Gestüt Leszno, Züchter Gutsver-  
 waltung Leszno, 55 kg. Jock. Stasiak 2
- **Okaryna** br. St., Bes. Stall Doria, Züchter J. Zól-  
 kiewski, 55 kg. Jock. Michalczyk 3
- **Kiernozia** dbr. St., Bes. W. Piaszczyński, Züchter  
 A. Danilczuk, 55 kg. Jock. Lipowicz 4
- Getrieben 2 — 7 L. Zeit: 1 m. 02½ s. (32—30½).  
 Toto: Lubl. 14:10; 10, 11:10; Einl.: 18:10.  
 W. 16:10; 12, 17:10; Einl.: 28:10.  
 Lw. 13:10; 11, 12:10; Einl.: 28:10.
212. **10.000 Zl. Gayarré-Rennen.** Für 4-jährige und ältere Hengste  
 sowie 4-jährige Stuten, die im laufenden Jahre Gesamt-  
 preise 25000 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde, die im lau-  
 fenden Jahre einen Preis vom Wert 15000 Zl. gewonnen  
 haben 5 kg. mehr, vom Wert 12000 Zl. 4 kg. mehr. Pferde  
 die im laufenden Jahre Gesamtpreise 15000 Zl. gewonnen  
 haben 3 kg. mehr. Pferde die im laufenden Jahre Gesamt-  
 preise 7000 Zl. nicht gewonnen haben 2 kg. Erlaubnis. **Dist.**  
**3000 m.**  
 Preise 15.400 Zl.: 10.000 Zl. (Zücht. 1000 Zl.) — 2500 (250) — 1000  
 (100) — 500 (50).
- 163 **Arabeska** br. St., Bes. Z. Skolimowski, v. Bafur — Argilière.  
 Züchter L. Bukowiecki, 4 j., 61 kg. (Trainer  
 W. Szablewski) Jock. Jagodziński 1
- 163 **Colt** dbr. H., Bes. H. Broszkiewicz u. L. Bagniew-  
 ski, Züchter Besitzer, 6 j., 59 kg. Jock. Pasternak 2
- (176) **Goplana II** br. St., Bes. Fürstin Z. Czetwertyń-  
 ska, Züchter Besitzer, 4 j., 55 kg. Jock. Fomienko 3
- 132 **Mayland** br. H., Bes. A. Budny, Züchter Besitzer,  
 4 j., 57 kg. Jock. Nowak 4
- 188 **Eudymion** br. H., Bes. L. Chatizow, 4 j., 59 kg. Jock. L. Chatizow 0  
 Leicht 4 — 3 L. Zeit: 3 m. 17½ (33—34—33—32—33—32½).  
 Toto: Lubl. 94:10; 17, 11:10; Einl.: 33:10.  
 W. 80:10; 18, 11:10; Einl.: 34:10.  
 Lw. 54:10; 13, 11:10; Einl.: 27:10.
213. **15.000 Zl. Grosses Zuchtrennen.** Für 2-jährige Hengste und  
 Stuten. Der Privat-Besitzer des Vaters des siegreichen Pfer-

des im Generalgouvernement erhält eine Prämie v. 10%. Ehrenpreise gestiftet vom Leiter der Abteilung Ernährung und Landwirtschaft beim Gouverneur des Distrikts Lublin—Landwirtschaftsrat Dr. Claus. **Dist. 1000 m.**

Preise 20.625 Zl.: 15.000 Zl. (Zücht. 1500 Zl.) — 3750 (375). Ausserdem 1500 Zl. Fürstin Z. Czetwertyńska, Besitzerin v. Gainslaw.

- [168] **Game** br. H., Bes. Graf Wł. Smorzewski, v. Gainslaw — Fair Play II, Züchter Graf K. Rostworowski, 57 kg  
(Trainer St. Kowalski) Jock. Pasternak 1
- 180 **Splendor** F. H., Bes. A. Budny, Züchter Besitzer,  
57 kg. Jock. Nowak 2
- 180 **Dariel** schwbr. H., Bes. J. B. Vetter, 57 kg. Jock. Jagodziński 0  
(stehen geblieben)
- (180) **Maciek** br. H., Bes. St. Janasz, 57 kg. Jockanw. Molenda 0  
(stehen geblieben)
- (177) **Orion IV** schwbr. H., Bes. Liegenschaftsverwaltung  
Radom, Gestüt Chroberz, 57 kg. Jock. Stasiak 0  
(stehen geblieben)
- (198) **Sudan** schwbr. H., Bes. A. Budny, 57 kg. Jock. Michalczyk 0  
(stehen geblieben)
- Getrieben  $\frac{1}{2}$  L. Zeit: 1 m. 02 s. (32—30).  
Toto: Lubl. 11:10.  
W. 10:10.  
Lw. 11:10.

**214. 4500 Zl. Gruppe I für 3-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1600 m.**

Preise 6930 Zl.: 4500 Zl. (Zücht. 450 Zl.) — 1125 (112.50) — 450 (45) — 225 (22.50).

- 179 **Rekin** F. H., Bes. J. v. Schalboth, v. Rapace — Argilière, Züchter L. Bukowiecki, 59 kg. (Trainer J. Paszkiewicz) Jock Lipowicz 1
- 196 **Cicerone** schwbr. H., Bes. J. B. Vetter, Züchter  
Besitzer, 59 kg. Jock. Jagodziński 2
- 197 **Hamilkar** dbr. H., Bes. G. Kiwerski, Züchter  
Besitzer, 59 kg. Jock. Fomienko 3
- 162 **Horda III** schwbr. St., Bes. A. Budny, Züchter  
Besitzer, 57 kg. Jock. Nowak 4
- Getrieben 2 — 4 L. Zeit: 1 m. 43 s. (7—33—32—31).  
Toto: Lubl. 30:10; 12, 11:10; Einl.: 43:10.  
W. 30:10; 14, 11:10; Einl.: 37:10.  
Lw. 77:10; 21, 14:10; Einl.: 141:10.



**215. 3500 Zl. Gruppe III für 2-jährige Hengste. Dist. 1100 m.**  
 Preise 5390 Zl.: 3500 Zl. (Zücht. 350 Zl.) — 875 (87.50) — 350  
 (35) — 175 (17.50).

- **Cavaliere Servanto** F. H., Bes. Stall Felin, v. Sunderland — Ca-  
 nada, Züchter A. Budny, 57 kg. (Trainer Herr  
 L. Chatizow) Jock. K. Chatizow 1
- **Karmazyn II** br. H., Bes. Stall Działosza, Züchter  
 H. Hincz, 57 kg. Jock. Jagodziński 2
- **Alegro II** br. H., Bes. Stall Wiercień, Züchter  
 H. Ender, 57 kg. Jockanw. Molenda 3
- **Escudo** br. H., Bes. H. Woźniakowski, Züchter  
 Gräfin Z. Mycielska, 57 kg. Jock. Nowak 4
- Stark getrieben 1 —  $\frac{3}{4}$  L. Zeit: 1 m. 12 s. (7—32—33).  
 Toto: Lubl. 21:10; 13, 14:10; Einl.: 115:10.  
 W. 28:10; 20, 21:10; Einl.: 232:10.  
 Lw. 31:10; 17, 17:10; Einl.: 86:10.

**216. 3000 Zl. Gruppe III für 3-jährige und ältere Pferde. Dist.  
 1200 m.**

Preise 4455 Zl.: 3000 Zl. (Zücht. 300 Zl.) — 750 (75) — 300 (30).

- 170 **Nitra** br. St., Bes. Liegenschaftsverwaltung Radom, Gestüt Chro-  
 berz, v. Bafur — Arrow, Züchter Markgraf  
 Z. Wielopolski, 3 j., 56 kg. (Trainer W. Cie-  
 ślak) Jock. Stasiak 1
- 174 **Nancy** dbr. St., Bes. M. Wedernikow, Züchter  
 A. R. Olszowski, hochedl. Hbl., 3 j., 56 kg.  
 Jock. K. Chatizow 2
- (195) **Honnête** dbr. St., Bes. A. Budny, Züchter Be-  
 sitzer, 3 j., 56 kg. Jock. Michalczyk 3
- Leicht 5 — 4 L. Zeit: 1 m. 16 s. (13—31—32).  
 Toto: Lubl. 14:10; Einl.: 24:10.  
 W. 16:10; Einl.: 23:10.  
 Lw. 20:10; Einl.: 30:10.

# KALENDARZ WYŚCIGOWY

## DLA GENERALNEGO GUBERNATORSTWA

---

Na podstawie tymczasowego upoważnienia Wydziału Rolnictwa i Wyżywienia w Rządzie Generalnego Gubernatorstwa, Towarzystwo Zachęty do Hodowli Koni podaje do publicznej wiadomości:

### Tow. Zachęty do Hodowli Koni we Lwowie. Przepisy ogólne do programu na sezon jesienny 1942.

Wyścigi są rozgrywane na podstawie Prawideł Wyścigowych, ogłoszonych w Nr. 7 „Wiadomości Wyścigowych” z r. 1939 oraz specjalnych zarządzeń Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements.

#### Deklarowanie koni do wyścigów.

1. Osoba zamierzająca zgłaszać konie do wyścigów, powinna złożyć w Sekretariacie Towarzystwa najpóźniej na 48 godzin przed zamknięciem zapisów własnoręcznie podpisaną deklarację (Par. 102 P. W.).

Druki deklaracji wydaje na każde żądanie Sekretariat Towarzystwa.

#### Udział koni w wyścigach.

2. W wyścigach mają prawo brać udział konie będące własnością Administracji Państwowej, oraz osób fizycznych lub prawnych, zamieszkałych na terenie Generalnego Gubernatorstwa, a mianowicie:
  - a) konie, urodzone na terenie Generalnego Gubernatorstwa i wpisane do Polskich Ksiąg Stadnych,
  - b) konie, wpisane do Dodatku IV do Tomu IV „Polskiej Księgi Stadnej Koni Pełnej Krwi Angielskiej”, przyjęte dodatkowo na mocy zezwolenia Władz,
  - c) na podstawie specjalnego zezwolenia Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements—

konie pełnej i wysokiej półkrwi angielskiej, urodzone na terenie Rosji Sowieckiej, wniesione do Dodatku IV do Tomu IV „Polskiej Księgi Stadnej Koni Pełnej i Wysokiej Półkrwi Angielskiej”. Konie te uczestniczą w wyścigach na podstawie par. 50 Prawideł Wyścigowych (ustęp końcowy).

- d) na zasadzie specjalnego zezwolenia Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements aż do odwołania konie półkrwi angielskiej, arabskiej i anglo-arabskiej (również konie urodzone na terenie Rosji Sowieckiej), których spis ogłoszony zostanie w Kalendarzu Wyścigowym. Konie te uczestniczą w wyścigach na podstawie par. 50 Prawideł Wyścigowych (ustęp końcowy).
- e) 3 i 4-letnie konie cz. kr. arab. lub chowane w czystości krwi oraz te konie półkrwi arabskiej, które ogłoszone zostały na specjalnej liście w Kalendarzu Wyścigowym.

### Sprawdzanie cech tożsamości koni.

3. Sprawdzanie cech tożsamości konia odbędzie się na torze wyścigowym dnia 15 września 1942 r. o godz. 15-ej na okólniku Par. 15 P. W.).

### Badanie koni.

4. Przed rozpoczęciem sezonu jesiennego obowiązuje przegląd koni przez urzędowego lekarza Towarzystwa.
- W razie orzeczenia przez urzędowego lekarza Towarzystwa, że konia należy izolować — koń powinien być wyprowadzony z terenów toru wyścigowego w przeciagu trzech godzin.
- Konie ze stajen podejrzanych o chorobę mogą być wyprowadzane na robotę w miejscu i w czasie specjalnie dla nich przeznaczonych.

### Rodzaje gonitw, kategorie, ograniczenia.

5. Warunki gonitw pozakategoriowych (A) są określone w każdej z takich gonitw.

Warunki odpowiadające gonitwom Kat. IV oraz warunki gonitw sprzedażnych umieszczone są na planie w rubr. „Gonitwy pozakategoriowe B”.

Pozostałe gonitwy są podzielone na kategorie a mianowicie: trzy kat. dla koni 3-letnich i starszych — pełnej i wysokiej półkrwi angielskiej:

I. kat. nagroda wartości zł. 4.500.—

II. kat. nagroda wartości zł. 3.500.—

III. kat. nagroda wartości zł. 3.000.—

trzy kat. dla koni 2-letnich — pełnej i wysokiej półkrwi angielskiej:

- I. kat. nagroda wartości zł. 6.000.—
- II. kat. nagroda wartości zł. 5.000.—
- III. kat. nagroda wartości zł. 3.500.—

Warunki gonitw dla koni półkrwi anglo-arabów oraz gonitw z płotami są określone w warunkach każdej z takich gonitw.

### Tabela zagrań w gonitwach kategoriowych.

6. Konie są podzielone na kategorie według trzech następujących pozycji:

- A) według sumy nagród, uzyskanej w roku 1942,
- B) według sumy nagród, uzyskanej pa dniu 19 września 1942 r.,
- C) według sumy nagród, uzyskanej w okresie, gdy znajdowały się w danej kat.

Koń zostaje z początkiem sezonu (19 września) zakwalifikowany do kategorii na podstawie rubr. A tabeli ograniczeń, pozostaje zaś w danej kat. tak długo, dopóki nie wygra w Lublinie lub we Lwowie sumy określonej w rubr. B lub C tabeli ograniczeń.

W nagrodach podzielonych na kategorie mają prawo brać udział konie, znajdujące się w kat., dla której przeznaczona jest nagroda, względnie konie, znajdujące się w kat. niższej.

7. Wartość pierwszej nagrody i sumy nagród, uzyskane przez konie w r. 1942 liczone są do ograniczeń w wyścigach sezonu jesienno 1942 r. według nominalnej wartości, t. j. w 100% (w stu procentach).

### Tabela zagrań w gonitwach kategorii dla koni pełnej i wysokiej półkrwi angielskiej.

Wartość nagrody zł.:	Kategoria	W i e k	Mogą brać udział konie, które nie wygrały zł.:		
			w 1942 r. A	po dn. 19.IX. B	znajdując się w kategorii: C
4.500	I	3 l. i st.	20.000	13.500	4.500
3.500	II	3 l. i st.	15.000	9.000	3.500
3.000	III	3 l. i st.	10.000	5.500	3.000

Wścigi dla koni 2-letnich

Wartość nagrody zł.:	Kategoria	W i e k	Mogą brać udział konie, które nie wygrały zł.:		
			w 1942 r. A	po dn. 19.IX. B	znajdując się w kategorii: C
6.000	I	2 l.	20.500	14.500	6.000
5.000	II	2 l.	14.500	8.500	5.000
3.500	III	2 l.	8.500	3.500	3.500

Tabela zagrań w gonitwach kategorii dla koni arabskich

Wartość nagrody zł.:	Kategoria	W i e k	Mogą brać udział konie, które nie wygrały zł.:		
			w 1942 r. A	po dn. 19.IX. B	znajdując się w kategorii: C
4.500	I	4 l. i st. 3 l.	28.000 20.000	13.500	4.500
3.500	II	4 l. i st. 3 l.	21.500 15.500	9.000	3.500
3.000	III	4 l. i st. 3 l.	15.000 11.000	5.500	3.000
2.500	IV	4 l. i st. 3 l.	11.000 7.000	2.500	2.500

Ograniczenia w udziale koni.

8. Wałachy oraz klacze 5-letnie i starsze są dopuszczone do udziału w gonitwach płaskich, w których wartość I-szej nagrody wynosi 3.500 zł. lub mniej — dla koni pełnej i wysokiej półkrwi i 3.000 zł. dla koni półkrwi.

W handicapach oraz w gonitwach sprzedażnych wałachy oraz klacze 5-letnie i starsze są dopuszczone do udziału niezależnie od wysokości pierwszej nagrody. Konie, które w 1941 r. wygrały 15.000 zł. nie mają prawa brać udziału w gonitwach płaskich z nagrodami wartości 3.000 zł. lub niżej.

9. Gonitwa z nagrodą wartości 3.500 zł. lub niżej nie dochodzi do skutku o ile do niej nie zostały zapisane przynajmniej dwa konie różnych właścicieli, trenowane przez różnych trenerów.

### W a g i.

10. Wagi będą stosowane w myśl Prawideł Wyścigowych (patrz skala wagi) z tym, iż skala wagi zostaje podniesiona o 1 kg. we wszystkich pozycjach.
11. W gonitwach przeznaczonych dla 3-letnich koni arabskich obowiązuje waga 60 kg. W gonitwach przeznaczonych dla 4-letnich i starszych koni arabskich — 62 kg.  
W wyścigach dla 3-letnich i starszych koni arabskich konie 3-letnie otrzymują 3 kg. ulgi wagi.

### U l g i w a g i.

12. Klacze korzystają z 2 kg. ulgi wagi.  
W gonitwach z płotami z ulg wagi korzystają tylko klacze 3, 4 i 5-letnie.
13. Ulgi przewidziane przez Prawidła Wyścigowe dla dosiadających koni będą stosowane w gonitwach płaskich kategoriowych dla 3 l. i starszych koni, a także w wyścigach z nagrodami wartości nie wyższej niż wartość nagrody kategoriowej. Ulgi te nie będą stosowane w gonitwach sprzedażnych, w handicapach, oraz w gonitwach dla koni 2-letnich, a także dla 3 letnich koni arabskich.
14. W gonitwach z płotami ulgi wagi (punkt 13) przysługują w gonitwach wartości 3.000 zł. i niżej.
15. Jeźdźcy amatorzy korzystają z tych samych ulg wagi (patrz punkt 13 i 14-ty).

### Premie hodowlane.

16. Hodowcy otrzymują od każdej sumy wygranej przez konia 10% premii hodowlanej (par. 41 P. W.).

### Przepisy dot. koni półkrwi oraz koni anglo-arabskich.

17. Konie półkrwi angielskiej, biegając z końmi pełnej lub wysokiej półkrwi w gonitwach płaskich korzystają z 2 kg. ulgi wagi. Tyczy się to gonitw kategoriowych, oraz gonitw, w których pierwsza nagroda nie przewyższa najwyższej nagrody kategoriowej (4.500 zł.). Nie tyczy się to handicapów oraz gonitw sprzedażnych.
18. Na mocy specjalnego zezwolenia Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements wprowadza się następujący przepis: jeżeli koń półkrwi biegał w r. bieżącym przynajmniej czterokrotnie i nie wygrał sumy nagród 4.000 zł. to korzystać będzie, o ile biega z końmi pełnej lub wysokiej półkrwi z 3 kg. ulgi wagi. Ulga ta nie ma zastosowania w handicapach oraz gonitwach sprzedażnych.
19. Jeśli koń półkrwi angielskiej lub anglo-arabskiej bierze udział w gonitwie z końmi pełnej krwi angielskiej lub wysokiej półkrwi an-

- gielskiej, to sumy wygrane przez niego w gonitwach przeznaczonych wyłącznie dla koni półkrwi i anglo-arabskich zalicza się do ograniczeń w gonitwach z końmi pełnej krwi w 30%.
20. Jeśli koń półkrwi angielskiej lub anglo-arabskiej wygrał gonitwę przeznaczoną dla koni półkrwi i anglo-arabskich, to może on startować w gonitwie przeznaczonej dla koni pełnej krwi z nagrodą tej samej lub niższej wysokości — o ile pozwala na to suma ograniczeń. Jeśli jednak koń półkrwi angielskiej lub anglo-arabskiej wygrał pierwszą nagrodę, biegając z końmi pełnej krwi, to nie ma on już prawa startować w gonitwie tej samej lub niższej wartości przeznaczonej dla koni pełnej krwi, albowiem sumy wygrane przez konia półkrwi w wyścigu z końmi pełnej krwi liczone są do ograniczeń w pełni (w 100%).
21. 3-letnie i starsze konie anglo-arabskie czystej krwi i wysokiej półkrwi:
- a) biorące udział w gonitwach płaskich oraz z płotami z końmi pełnej krwi angielskiej oraz wysokiej półkrwi angielskiej korzystają z następujących ulg wagi: konie o zawartości 25% krwi arabskiej —4 kg. ulgi wagi, konie o zawartości 25% krwi arabskiej, mniej jednak niż 50% krwi arabskiej —6 kg. ulgi wagi, konie o zawartości 50% i więcej krwi arabskiej —8 kg. ulgi wagi;
  - b) konie anglo-arabskie biorące udział w gonitwach płaskich z końmi półkrwi angielskiej, korzystają z następujących ulg wagi: konie o zawartości 25% krwi arabskiej —2 kg. ulgi wagi, konie o zawartości 25% krwi arabskiej, mniej jednak niż 50% krwi arabskiej —3 kg. ulgi wagi, konie o zawartości 50% i więcej krwi arabskiej —4 kg. ulgi wagi. Przepis ten stosuje się także do gonitw z płotami.

### Warunki specjalne wyścigów dla koni arabskich.

22. W wyścigach mogą brać udział zapisane w księgach stadnych 3 i 4-letnie konie arabskie czystej krwi i chowane w czystości krwi, oraz te półkrwi arabskiej, które zostały wniesione na listę wyścigową, ogłoszoną w Kal. Wyśc. (Punkt 2 poz. e).
23. W gonitwach o nagrody wartości do 4.500 zł. włącznie (nagrody kategorii) mogą brać udział konie, które odpowiadają warunkom, określonym w tabeli ograniczeń, nagrody wyższe są poza kategoriami, a ich warunki określa tekst każdej poszczególnej nagrody.

### Różne przepisy dot. wyścigów.

24. Wartość gonitwy z nagrodą 5 000 zł. lub wyżej wygranej głowa w głowę — zalicza się do ograniczeń w pełni.
- Wartość gonitwy z nagrodą 4.500 zł. lub niżej wygranej głowa

w głowę nie zalicza się do ograniczeń w pełni, a zaliczeniu jako wartość nagrody wygranej podlega jedynie kwota otrzymana z udziału nagród.

25. Wartość pierwszej nagrody uzyskanej w handicapach podlega zaliczeniu do ograniczeń.
26. Za konia, który minął celownik uważany będzie koń, który przebiegł cały dystans bez względu na to, czy miał prawo udziału w gonitwie lub czy po gonitwie został zdystansowany.
27. Sumy wygrane w gonitwach z płotami nie będą zaliczane do ograniczeń w gonitwach płaskich.
28. Jeżeli warunki nagrody przewidują ograniczenia lub nadwagi za wartość wygranej nagrody, czy też za sumę nagród, to odnosi się to do wartości lub sumy nagród nie tylko wymienionych w warunkach gonitwy, ale również do nagród wartości wyższej, względnie wyższych sum nagród.
29. W gonitwach sprzedażnych II-gi koń otrzymuje 10%, III-ci koń otrzymuje 5% sumy przeznaczonej dla konia zwycięskiego.
30. W gonitwach płaskich zabrania się kategorycznie używania ostróg; w gonitwach z płotami w wyjątkowych wypadkach i tylko za specjalnym zezwoleniem.
31. Towarzystwo zastrzega sobie w każdym terminie, za zgodą Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements prawo odwołania, odroczenia wyścigów, jak również wprowadzenia ew. koniecznych zmian programu.

### Wycofywanie koni.

32. Wycofanie konia podlega opłacie w wysokości  $\frac{1}{2}\%$  pierwszej nagrody. Jeśli koń jest zapisany do dwóch lub więcej gonitw jednego dnia to opłat za wycofanie konia należy uiścić za każdą gonitwę, z której koń został wycofany.  
Wycofanie konia powinno być zgłoszone na specjalnym druku w dniu wyścigowym. Dokładny termin na wycofanie koni — zależny od terminów rozpoczynania wyścigów — podawany będzie do wiadomości drogą obwieszczeń w kancelarii T-wa i na torze.

### Z a p i s y.

33. Zapisy do wszystkich gonitw będą przyjmowane do godz. 9-ej w sekretariacie Towarzystwa na Persenkówce, we wtorek — na sobotę i niedzielę.  
Zapisy do pierwszego dnia wyścigów — na dzień 19 września 1942 r. będą przyjmowane w dniu 15 września do godz. 9-ej w sekretariacie Towarzystwa.
34. Stawka za zgłoszenie zapisu wynosi 1% (jeden procent) pierwszej nagrody, przewidzianej dla danej gonitwy.



Aż do odwołania mogą być kredytowane zapisy przy zachowaniu następujących przepisów:

- a) zapis kredytowany musi być zrobiony na blankiecie koloru żółtego — zrobiony na blankiecie białym będzie nieważny.
  - b) zapis kredytowy może dotyczyć tylko gonitw z nagrodami wartości najwyżej 3.500 zł.;
  - c) zapis kredytowy będzie unieważniony, jeśli będzie wypisany błędnie, niedokładnie, nieczytelnie, z przekreśleniami etc. lub jeśli suma przypadająca na zapis będzie wypisana w kwocie mniejszej, niż się należy;
  - d) należność za zapisy kredytowane potrącona będzie w całości z najbliższej wygranej. W razie braku wygranych — należność za zapisy kredytowane winna być wpłacona najpóźniej do dnia 25 października 1942 r. za sezon jesienny.
35. W razie składania jednocześnie zapisów na kilka dni wyścigowych — należy na każdy dzień wyścigowy składać zapisy bezwarunkowo do osobnych kopert, z wyraźnym oznaczeniem na każdej kopercie daty, w której dana gonitwa ma się odbyć.
36. W razie odroczenia dnia wyścigowego po terminie, oznaczonym dla otwarcia zapisów — złożone zapisy są zwracane.

37. Terminy wczesnych meldunków do handicapów.

Termin, wartość i data gonitwy	Termin wczesnego meldunku	Oplata przy wczesnym meldunku	Ogłoszenie wagi
Nr. 2 3.500 zł. dnia 27 września	Piątek 18 wrześn.	zł. 4.—	Wtorek 22 wrześn.
Nr. 1 5.000 zł. dnia 3 październ.	Wtorek 22 wrz.	„ 5.—	Piątek 25 wrześn.
Nr. 5 5.000 zł. dnia 3 październ. (półkrwi)	Wtorek 22 wrz.	„ 5.—	Piątek 25 wrześn.
Nr. 8 5.000 zł. dnia 4 październ. (gonitwa z płotami)	Piątek 25 wrześn.	„ 5.—	Wtorek 29 wrześn.
Nr. 1 5.000 zł. dnia 10 październ.	Wtorek 29 wrześn.	„ 5.—	Piątek 2 paźdz
Nr. 2 3.500 zł. dnia 18 październ.	Wtorek 6 paźdz.	„ 4.—	Piątek 9 paźdz.
Nr. 6 5.000 zł. dnia 24 październ. (półkrwi)	Wtorek 13 paźdz.	„ 5.—	Piątek 16 paźdz.
Nr. 1 7.000 zł. dnia 25 październ.	Wtorek 13 paźdz.	„ 7.—	Piątek 16 paźdz.

### Przepisy administracyjne.

38. Opłaty za użytkowanie izb w stajniach oraz boksów będą podane do wiadomości drogą obwieszczenia na torze wyścigowym.
39. Opłata za użycie torów roboczych dla koni stojących poza obrębem toru wyścigowego — wynosi 50 zł. od konia za sezon.
40. Opłata za galop po zielonym torze wynosi zł. 5 od konia.
41. Przepisy szczegółowe o korzystaniu z torów roboczych oraz przepisy porządkowe będą podane drogą obwieszczeń na torze wyścigowym.
42. Wysokość wynagrodzenia pracowników w stajniach wyścigowych (za dosiadanie koni, procenty od wygranych) będzie podana drogą obwieszczenia na torze wyścigowym.

## II. Program szczegółowy.

### L W Ó W.

#### SEZON JESIENNY.

##### 1-szy dzień, Niedziela 20 września.

1. 12.000 zł. i nagrody honorowe. Nagroda Persenkówki. Dla 3 i 4 l. klaczy. Dystans około 1800 m.
2. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 m.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1600 m.
4. 2.500 zł. Dla 3 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 6.000 zł. Dystans około 2000 m.
5. 6.000 zł. Nagroda Kratera. Kateg. I dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 m.
6. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 m.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. koni. Dystans około 1000 m.
8. 6.000 zł. Nagroda Sahiby. Dla 3 l. klaczy arabskich. Dystans około 1800 m.

##### 2-gi dzień, Sobota 26 września.

1. 4.500 zł. Kateg. I dla 3 l. i st. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy. Dystans około 1600 m.
2. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1800 m.
3. 2.500 zł. Dla 3 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 6.000 zł., a w sezonie bieżącym 2.500 zł. Dystans około 2400 m.
4. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1600 m.
5. 3.500 zł. Dla 3 l. i st. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy półkrewi i anglo-arabów, które w roku bieżącym nie wygrały 8.500 zł. Dystans około 2000 m.
6. 3.000 zł. Kateg. III dla 4 l. koni arabskich. Dystans około 1800 m.
7. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. koni arabskich. Dystans około 1600 m.

### 3-ci dzień, Niedziela 27 września.

1. 10.000 zł. Nagroda Hela. Dla 3 l. i st. ogierów, oraz 3 i 4 l. klaczy, które nie wygrały 45.000 zł. Konie, które wygrały 35.000 zł. niosą +3 kg. nadwagi, 30.000 zł. +2 kg. nadwagi. Konie, które nie wygrały 20.000 zł. otrzymują —2 kg. ulgi wagi, 15.000 zł. —3 kg. ulgi wagi. Dystans około 2000 m.
2. 3.500 zł. Handicap. Dla 3 l. i st. koni, znajdujących się w kategorii II-giej lub w kategoriach niższych. Dystans około 2000 m.  
Wczesny meldunek do dnia 18 września r. b.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 m.
4. 2.500 zł. Dla 3 i 4 l klaczy, które w roku bieżącym nie wygrały 6.500 zł., a w sezonie bieżącym 2.500 zł. Dystans około 1200 m.
5. 15.000 zł. i nagrody honorowe. Nagroda Stada Widzów. Dla 2 i. ogierów i klaczy, które nie wygrały 30.000 zł. Dystans około 1200 m.
6. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. koni. Dystans około 1200 m.
7. 10.000 zł. i nagrody honorowe. Nagroda Gumnisk. Dla 3 l. ogierów i klaczy czystej krwi arabskiej. Dystans około 1800 m.
8. 3.000 zł. Gonitwa z płotami. Dla 3 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 9.000 zł., a po dniu 19 września 5.000 zł. Dystans około 2600 m.

### 4-ty dzień, Sobota 3 października.

1. 5.000 zł. Handicap. Dla 3 l. ogierów i klaczy, które w roku bieżącym nie wygrały 20.000 zł., a w bieżącym sezonie nagrody wartości 5.000 zł. Dystans około 2000 m.  
Wczesny meldunek do dnia 22 września.
2. 3.000 zł. Nagroda Sprzedażna. Dla 3 l. i st. koni. Konie ocenione 5.000 zł. niosą wagę normalną. Za każde 1.500 zł. wyższego szacunku +1½ kg. nadwagi. Za każde 1.000 zł. niższego szacunku —1 kg. ulgi wagi. Dystans około 2400 m.
3. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 m.
4. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. koni. Dystans około 1000 m.
5. 5.000 zł. Handicap Wnuczki II. Dla 3 l. i st. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy półkrwi i anglo-arabów. Dystans około 2400 m.
6. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. ogierów i klaczy arabskich. Dystans ok. 2000 m.
7. 2.500 zł. Kateg. IV dla 4 l. koni arabskich. Dystans około 2400 m.

### 5-ty dzień, Niedziela 4 października.

1. 25.000 zł. i nagrody honorowe. Nagroda Przedświta. Dla 3 l. i st. ogierów, oraz 3 i 4 l. klaczy. Za każde całkowite 5.000 zł. wygrane ponad 55.000 zł. +2 kg. nadwagi.  
Nadwagi akumulują się dla 4 l. i st. — do 8 kg., dla 3 l. — do 6 kg. Dystans około 3200 m.

2. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1800 m.
  3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i 4 l. klaczy. Dystans około 1600 m.
  4. 2.500 zł. Dla 3 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 6.500 zł., a w sezonie bieżącym nagrody wartości 2.500 zł. Dystans około 2000 m.
  5. 6.000 zł. Nagroda Jeremiego. Kateg. I dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 m.
  6. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. koni. Dystans około 1200 m.
  7. 10.000 zł. Nagroda Antonin (porównawcza). Dla 3 i 4 l. ogierów i klaczy arabskich. Dystans około 2000 m.
  8. 5.000 zł. Handicap. Gonitwa z płotami. Dla 3 l. i st. koni. Dystans około 3200 m.
- Wczesny meldunek do dnia 25 września.

#### 6-ty dzień, Sobota 10 października.

1. 5.000 zł. Handicap. Dla 4 l. i st. ogierów i klaczy, które w roku bieżącym nie wygrały 20.000 zł., a w bieżącym sezonie nagrody wartości 5.000 zł. Dystans około 2400 m.  
Wczesny meldunek do dnia 29 września.
2. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 m.
3. 2.500 zł. Dla 3 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 7.000 zł., a w sezonie bieżącym nagrody wartości 2.500 zł. Dystans około 1800 m.
4. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 m.
5. 3.500 zł. Dla 3 l. i st. koni półkrwi i anglo-arabów, które w roku bieżącym nie wygrały 10000 zł., a w sezonie bieżącym nagrody wartości 3.500 zł. Dystans około 1600 m.
6. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 i 4 l. koni arabskich. Dystans około 1800 m.
7. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 i 4 l. koni arabskich. Dystans około 2000 m.

#### 7-my dzień, Niedziela 11 października.

1. 15.000 zł. Nagroda Sygnała (Criterium Lwowskie). Dla 2, 3 i 4 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 m.
2. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 m.
3. 2.500 zł. Dla 3 l. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 7.000 zł., a w sezonie bieżącym nagrody wartości 2.500 zł. Dystans około 1600 m.
4. 2.500 zł. Dla 4 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 7.000 zł., a w sezonie bieżącym nagrody wartości 2.500 zł. Dystans około 2000 m.
5. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. koni. Dystans około 1000 m.
6. 4.500 zł. Kateg. I dla 3 i 4 l. ogierów i klaczy arabskich. Dystans około 1800 m.

7. 2.500 zł. Gonitwa z płotami. Dla 3 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 7.500 zł., a w sezonie bieżącym nagrody o wartości 2.500 zł. Dystans około 2400 m.

#### 8-my dzień, Sobota 17 października.

1. 7.000 zł. Nagroda Eclaira. Dla 3 l. ogierów i klaczy, które w roku bieżącym nie wygrały nagrody wartości 10.000 zł. Dystans około 2400 m.
2. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1800 m.
3. 3.000 zł. Nagroda Sprzedażna. Dla 3 l. i st. koni. Konie ocenione 5.000 zł. niosą wagę normalną. Za każde całkowite 1.500 zł. wyższego szacunku +1½ kg. nadwagi. Za każde 1.000 zł. niższego szacunku —1 kg. ulgi wagi. Maksymalna ulga wagi 3 kg. Dystans około 1600 m.
4. 6.000 zł. Nagroda Finesse. Kateg. I dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1600 m.
5. 2.500 zł. Dla 3 l. i st. koni półkrwi i anglo-arabów, które w roku bieżącym nie wygrały 6.500 zł., a w sezonie bieżącym nagrody wartości 2.500 zł. Dystans około 1800 m.
6. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 i 4 l. koni arabskich. Dystans około 2800 m.

#### 9-ty dzień, Niedziela 18 października.

1. 7.000 zł. Nagroda Habdanka. Dla 4 l. i st. ogierów oraz 4 l. klaczy, które w r. b. nie wygrały nagrody wartości 10.000 zł. Dystans około 2800 m.
2. 3.500 zł. Handicap. Dla 3 l. i st. koni, znajdujących się w kategorii II-giej lub w kategoriach niższych. Dystans około 1600 m.  
Wczesny meldunek do dnia 6 października.
3. 2.500 zł. Dla 3 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 7.500 zł., a w sezonie bieżącym nie wygrały nagrody wartości 2.500 zł. Dystans około 2000 m.
4. 8.000 zł. Nagroda Forwarda. Dla 2 l. ogierów i klaczy, które nie wygrały nagrody wartości 10.000 zł. Dystans około 1000 m.
5. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1000 m.
6. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. koni. Dystans około 1200 m.
7. 6.000 zł. Nagroda Sławuty. Dla 4 l. ogierów i kl. arabskich. Dystans około 2800 m.
8. 2.500 zł. Gonitwa z płotami. Dla 3 l. i st. koni, które nie wygrały gonitwy z płotami. Dystans około 2400 m.

#### 10-ty dzień, Sobota 24 października.

1. 5.000 zł. Dla 3 l. i 4 l. klaczy, które w roku bieżącym nie wygrały nagrody wartości 8.000 zł., a w bieżącym sezonie nagrody wartości 5.000 zł. Dystans około 1600 m.

2. 4.500 zł. Kateg. I dla 3 l. i st. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy. Dystans około 2600 m.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 m.
4. 6.000 zł. Nagroda Essora. Dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1000 m.
5. 3.500 zł. Nagroda Sprzedażna. Dla 2 l. koni. Konie ocenione 6.000 zł. niosą wagę normalną. Ocenione 10.000 zł. otrzymują +4 kg. nadwagi. Dystans około 1200 m.
6. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 i 4 l. ogierów i klaczy arabskich. Dystans około 2000 m.
7. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 i 4 l. koni arabskich. Dystans ok. 1600 m.

#### 11-ty dzień, Niedziela 25 października.

1. 7.000 zł. Handicap Jesienny. Dla 3 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały nagrody wartości 10.000 zł., a w sezonie bieżącym nagrody wartości 7.000 zł. Dystans około 3200 m.  
Wczesny meldunek do dnia 13 października.
2. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 m.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1600 m.
4. 2.500 zł. Dla 3 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 8.000 zł., a w sezonie bieżącym nagrody wartości 2.500 zł. Dystans około 2000 m.
5. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1000 m.
6. 5.000 zł. Handicap Polmoodie. Dla 3 l. i st. koni półkrwi i anglo-arabów, które w roku bieżącym nie wygrały nagrody wartości 5.000 zł. Dystans około 2400 m.  
Wczesny meldunek do dnia 13 października.
7. 5.000 zł. Nagroda Białej Cerkwi. Dla 3 l. ogierów i klaczy arabskich, które w bieżącym sezonie nie wygrały nagrody wartości 6.000 zł. Dystans około 1800 m.
8. 2.500 zł. Gonitwa z płotami. Dla 3 l. i st. koni, które nie wygrały gonitwy z płotami. Dystans około 2400 m.

#### Dni dodatkowe w zależności od warunków atmosferycznych:

- 12-ty dzień, Sobota 31 października.
- 13-ty dzień, Środa 4 listopada.
- 14-ty dzień, Sobota 7 listopada.
- 15-ty dzień, Niedziela 8 listopada.

Warunki gonitw ogłoszone będą do dnia 20 października.

# KOMUNIKATY.

## Towarzystwo Zachęty do Hodowli Koni w Lublinie. Gonitwa dodatkowa.

### I.

Na skutek zarządzenia pana Komisarza D-ra Claus'a rozpisuje się na dzień 23 sierpnia r. b. gonitwę następującą:

Nr. 10. 15.000 zł. Wielka Nagroda Hodowlana dla 2-latków (2-letnich ogierów i klaczy). Zwycięzca Wielkiej Nagrody Hodowlanej Nr. 1 z dnia 16 sierpnia r. b. wykluczony. Nagrody honorowe ofiarowane przez pana D-ra Claus'a Szefa Wydziału Ernährung und Landwirtschaft beim Gouverneur des Distrikts Lublin.

Prywatny właściciel ojca zwycięskiego konia otrzymuje premium 1500 zł.

Termin mianowania do wtorku 18 sierpnia.

### II.

#### Sobota 29 sierpnia.

Nr. 9. 3.500 zł. Dla 2-letnich klaczy, znajdujących się w kategorii III. Dystans około 1000 m.

### III.

#### Dodatkowe dni wyścigów.

##### Dzień dodatkowy Nr. I/23.

#### Środa dnia 2 września.

1. 4.500 zł. Dla 3 l. i st. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy, które w r. b. nie wygrały 10.000 Zł. Dystans około 2400 m.
2. 3.500 zł. Handicap. Dla 3 l. koni znajdujących się w kat. II lub kategoriach niższych. Dystans około 1800 mtr.  
Wczesny meldunek do 25 sierpnia (wtorek) do godz. 9 r. Opłata 4 zł.  
Ogłoszenie wagi 27 sierpnia (czwartek) do godz. 20 (8 w.).
3. 3.500 zł. Handicap. Dla 4 l. i st. koni znajdujących się w kat. II lub kateg. niższych. Dyst. ok. 2000 mtr.

Wczesny meldunek do 25 sierpnia (wtorek) do godz. 9 r. Ogłoszenie wagi 27 sierpnia (czwartek) do godz. 20 (8 w.). Opłata 4 zł.

4. 2.500 zł. Dla 3 l. i st. koni, które w dniu 22 sierpnia znajdowały się w III lub IV kateg., a w r. b. nie wygrały 2.500 zł. Dystans około 1800 mtr.
5. 5.000 zł. Dla 2 l. ogierów i klaczy, znajdujących się w kategorii II lub III. Dystans około 1100 mtr.
6. 3.500 zł. Dla 2 l. ogierów, znajdujących się w kategorii III. Dystans około 1200 mtr.
7. 3.500 zł. Dla 2 l. klaczy, znajdujących się w kategorii III. Dystans około 1000 mtr.

Meldunki zamknięte będą w sobotę dnia 29 sierpnia do godz. 9-ej rano. Skrzynka na torze do godz. 8-ej rano.

### Dzień dodatkowy Nr. II/24.

#### Środa dnia 9 września.

1. 4.500 zł. Dla 3 l. i starszych ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy, które w roku bieżącym nie wygrały 10.000 zł., a po dniu 22 sierpnia nagrody wartości 4500 zł. Dystans około 1600 mtr.
2. 3.500 zł. Handicap. Dla 3 l. koni znajdujących się w kateg. II lub kateg. niższych. Dystans ok. 2400 m.
3. 3.500 zł. Handicap. Dla 4 l. i st. koni znajdujących się w kateg. II lub kateg. niższych. Dystans około 2400 mtr.

Wczesny meldunek do tych handicapów (Nr. 2 i 3) do wtorku 1 września godz. 9 r. Opłata 4 zł. Ogłoszenie wagi w czwartek 3 września do godz. 20 (8 w.).

4. 2.500 zł. Dla 3 l. i starszych koni, które w dniu 22 sierpnia r. b. znajdowały się w kategorii III lub IV, a w roku bieżącym nie wygrały 2.500 zł. Dystans około 2000 mtr.
5. 5.000 zł. Dla 2 l. ogierów i klaczy, znajdujących się w kategorii II lub III. Dystans około 1100 mtr.
6. 3.500 zł. Dla 2 l. ogierów, znajdujących się w kategorii III. Dystans około 1100 mtr.
7. 3.500 zł. Dla 2 l. klaczy, znajdujących się w kategorii III. Dystans około 1000 mtr.

Meldunki zamknięte będą w sobotę dnia 5 września do godz. 9-ej rano. Skrzynka na torze do godz. 8-ej rano.

### K a r y.

Za nieudolną i wbrew dyspozycji jazdę, spieszeni zostali na pięć dni wyścigowych (do 5-go września włącznie) chłopiec Haczkowski Wincenty i chłopiec Gruszka Stanisław.



**Pozwolenia na dosiadanie koni.**

Zarząd Lubelskiego Towarzystwa Zachęty do Hodowli Koni udzielił następującym uczniom (chłopcom) stajennym zezwolenia na prawo dosiadania koni w sezonie lubelskim (par. 117 Pr. W.):

1. Tokarski Tadeusz.
2. Kobitowicz Jan.

# SPRAWOZDANIE Z WYŚCIGÓW KONNYCH.

Towarzystwo Zachęty do Hodowli Koni w Lublinie.

L U B L I N.

Dzień trzynasty.

Sobota 15 sierpnia.

Tor dobry.

200. 4.000 zł. Gonitwa z płotami. Dla 3 l. koni. Dystans około 2600 mtr.

Ogólna suma nagród 5.740 zł.: 4000 — 1000 (100) — 400 (40) — 200.

(175) Zakał og. c. gn. Stada Łuka, po Alcindor III i Zonetta, zagr. ros., 65 kg. (tr. tr. G. Wilhelm) j. Dylik 1

(154) Howerla kl. gn. L. Chatizowa, hod. F. Wolińskiego, 63 kg p. L. Chatizow 2

175 Łuna kl. gn. Z. Broniewskiego, hod. wł., półkrwi, 61 kg. chł. Krysiak 3

175 Mapa kl. kaszt. Stada Czahrów, zagr. ros., 63 kg. j. Głowacki 4

Po walce o 5 dł., III o 10 dł. 3 m. 06 s. (8—33—35—38½—33½—38).

Tot.: Lubl. 20:10; 10, 10:10; porz. 26:10.

W. 22:10; 11, 11:10; porz. 35:10.

Lw. 42:10; 10, 10:10; porz. 59:10.

201. 4.000 zł. Dla 3 l. i starszych ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy półkrwi i anglo-arabów, które nie wygrały nagrody wartości 5000 zł. Konie, które wygrały 4000 zł. niosą +3 kg. nadwagi, nagrodę wartości 4500 zł. +5 kg. nadwagi. Konie, które nie wygrały 2500 zł. korzystają z —2 kg. ulgi wagi. Dystans około 2000 mtr.

Ogólna suma nagród 6.160 zł.: 4.000 zł. (hod. 400 zł.) — 1000 (100) — 400 (40) — 200 (20).

153 Hassling og. szpak. st. Działosza, po Hel i Bitna, hod. Cz. Hincza, półkrwi, l. 3, 57 kg. (tr. tr. St. Ziemiański) dz. Jagodziński 1

- (185) Bar og. kaszt. Z. Skolimowskiego, hod. wł., półkrwi, l. 3, 60 kg. dz. Pasternak 2
- 185 Ara kl. kaszt. Stada Gumniska, hod. wł., ang. ar, l. 4, 57 kg. dz. Bogobowicz 3
- 167 Helka I kl. gn. Z. Skolimowskiego, hod. wł., półkrwi, l. 3, 53 kg. j. Kleban 4
- Pewnie o 1½ dł., III o 5 dł. 2 m. 14 s. (33—35—35—31).  
 Tot.: Lubl. 30:10; 11, 10:10; porz. 36:10.  
 W. 20:10; 12, 13:10; porz. 36:10.  
 Lw. 29:10; 15, 13:10; porz. 44:10.
- 202. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. koni arabskich. Dystans około 1800 mtr.**  
 Ogólna suma nagród 4.620 zł.: 3.000 zł. (hod. 300 zł.) — 750 (75) — 300 (30) — 150 (15).
- **Brabant** og. kaszt. st. Gumniska, po Nedjari i Djeballa, hod. wł., 60 kg. (tr. tr. Wł. Brzuchacz) dz. Bogobowicz 1
- 184 Bramin og. kaszt. Stada Gumniska, hod. wł., 60 kg. dz. Szyszko 2
- 172 Arabeska II kl. siwa M. Karatiejewa, hod. A. Stachowicza, 58 kg. dz. Ustinow 3
- 155 Momir og. gn. Stada Stare Siolo, hod. W. Kołacz-kowskiego, 60 kg. dz. Janucik 4
- 155 Jeremiasz og. kaszt. Stada Czahrów, 60 kg. chl. Gruszka 0
- Łatwo o 3 dł., III o 5 dł. 2 m. 13 s. (26—38—35—34).  
 Tot.: Lubl. 11:10; 13, 13:10; porz. 15:10.  
 W. 12:10; 13, 12:10; porz. 18:10.  
 Lw. 10:10, 12, 13:10; porz. 15:10.
- 203. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 mtr.**  
 Ogólna suma nagród 4.620 zł.: 3.000 zł. (hod. 300 zł.) — 750 (75) — 300 (30) — 150 (15).
- 194 Old og. kaszt. E. Rohr'a, po Highborn II i Ottogebe, hod. L. Ba-gniewskiego i H. Broszkiewicza, l. 3, 57 kg. (tr. tr. J. Zięba) dz. Jagodziński 1
- 194 Giaur III og. c. gn. Z. ks. Czetwertyńskiej, hod. wł., l. 3, 57 kg. dz. Fomienko 2
- 174 Prawnik og. gn. Wł. hr. Smorzewskiego, hod. wł., wys. półkrwi, l. 3, 57 kg. dz. Pasternak 3
- 166 Jock og. kaszt. F. Karlingera, hod. B. Berger, l. 3, 57 kg. dz. Bogobowicz 4
- 174 Gratulus og. gn. Liegenschaftsverwaltung War-szawa, Stado Leszno, l. 4, 63 kg. dz. Stasiak 0
- Pewnie o 1½ dł., III o 3 dł. 2 m. 43 s. (27—33—35—34—34).  
 Tot.: Lubl. 21:10; 12, 14:10; porz. 48:10.  
 W. 21:10; 14, 26:10; porz. 57:10.  
 Lw. 18:10; 13, 30:10; porz. 158:10.

**204. 6.000 zł. Nagroda Rzeki Bystrzycy.** Dla 3 i 4 l. klaczy, które w r. b. nie wygrały nagrody wartości 6.000 zł., lub sumy nagród 13.000 zł. Klacze, które w r. b. nie wygrały sumy nagród 5.000 zł. otrzymują —3 kg. ulgi wagi. **Dystans około 1600 mtr.**

Ogólna suma nagród 9.240 zł.: 6.000 zł. (hod. 600 zł.) — 1.500 (150) — 600 (60) — 300 (30).

- 156 **Hilda** kl. gn. A. Budnego, po Herkules i Majowa, hod. wł., l. 4, 58 kg. (tr. tr. M. Kucharski) dz. Michalczyk 1
- (190) **Garama** kl. c. gn. Z. ks. Czetwertyńskiej, hod. wł., l. 3, 53 kg. dz. Fomienko 2
- (174) **Erynia** kl. kaszt. st. Działosza, hod. Cz. Hincza, l. 3, 53 kg. dz. Jagodziński 3
- 160 **Nairobi** kl. gn. Wł. hr. Smorzewskiego, hod. A. R. Olszowskiego, l. 3, 53 kg. dz. Pasternak 4
- 188 **Loterja II** kl. gn. Liegenschaftsverwaltung Warszawa, Stada Leszno, l. 4, 58 kg. dz. Stasiak 0
- (160) **Swallow** kl. c. gn. A. Budnego, l. 3, 53½ kg. dz. Nowak 0
- W walce o 1½ dł., III o 4 dł. 1 m. 44 s. (7—33—31—33).  
Tot.: Lubl. 15:10; 21, 19:10; porz. 71:10.  
W. 22:10; 22, 18:10; porz. 120:10.  
Lw. 17:10; 76, 76:10; porz. 510:10.

**205. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1100 mtr.**

Ogólna suma nagród 7.425 zł.: 5.000 zł. (hod. 500 zł.) — 1.250 (125) — 500 (50).

- (189) **Sidi Barani** og. gn. Alfr. hr. Potockiego, po Highborn II i Elwira, hod. wł., 57 kg. (tr. dz. W. Stasiak) dz. Stasiak 1
- 168 **Silentium** og. kaszt. A. Budnego, hod. wł., 57 kg. dz. Michalczyk 2
- 189 **Dziedzic Polmoodie** og. sk. gn. st. Doria, hod. J. Strużyńskiej, wys. półkrwi, 57 kg. dz. Jagodziński 3
- Po krótkiej walce o 1 dł., III o 8 dł. 1 m. 10 s. (7—32—31).  
Tot.: Lubl. 14:10; porz. 19:10.  
W. 13:10; porz. 19:10.  
Lw. 11:10; porz. 20:10.

**206. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 m.**

Ogólna suma nagród 3.850 zł.: 2.500 zł. (hod. 250 zł.) — 625 (62.50)— 250 (25) — 125 (12.50).

- 151 **Zygzak** og. gn. Liegenschaftsverwaltung Radom, Stada Chroberz, po Büvesz i Wisła, hod. W. i W. bar. Heydel, l. 3, 56 kg. (tr. tr. W. Cieślak) chł. Tokarski 1
- 181 **Gunga Din** og. gn. M. Wedernikowa, hod. M. Matuszewskiego, wys. półkrwi, l. 3, 57 kg. j. Molenda 2

- 159 Gala kl. sk. gn. T. hr. Komorowskiego, hod. L.  
i St. Kasinowskich, l. 3, 55 kg. j. Kleban 3
- 195 Łopuszanka kl. c. gn. W. Piaszczyńskiego, hod.  
Z. Dobieckiego, l. 4, 61 kg. j. Dylík 4
- 181 Gerra kl. gn. Alfr. hr. Potockiego, l. 3, 53 kg. chł. Chorążak 0  
W walce o 1½ dł., III o 4 dł. 2 m. 18 s. (35—37—34—32).  
Tot.: Lubl. 63:10; 20, 13:10; porz. 51:10.  
W. 129:10; 34, 13:10; porz. 60:10.  
Lw. 000:00; 25, 15:10; porz. 92:10.

**207. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1000 mtr.**

Ogólna suma nagród 5.197 zł. 50 gr.: 3.500 zł. (hod. 350 zł.) —  
875 (87.50) — 350 (35).

- San II og. sk. gn. Alfr. hr. Potockiego, po Łeb w łeb i Eloë,  
hod. wł., 57 kg. (tr. dż. W. Stasiak) dż. Stasiak 1
- Sun Ray og. gn. A. Budnego, hod. wł., 57 kg. dż. Michalczyk 2
- Brutus og. gn. J. B. Vettera, hod. wł., wys. pół-  
krwi, 57 kg. dż. Jagodziński 3
- Bardzo łatwo o 6 dł., III o 3 dł. 1 m. 05 s. (33—32).  
Tot.: Lubl. 13:10; porz. 16:10.  
W. 14:10; porz. 18:10.  
Lw. 10:10; porz. 20:10.

**Dzień czternasty.**

**Niedziela 16 sierpnia.**

**Tor dobry.**

**208. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 m.**  
Ogólna suma nagród 3.612 zł. 50 gr.: 2.500 zł. (hod. 250 zł.) —  
625 (62.50) — 250 (25).

- 195 Napad og. gn. J. v. Schalboth'a, po Villars i Falada, hod. Z. margr.  
Wielopolskiego, l. 3, 57 kg. (tr. tr. J. Paszkie-  
wicz) dż. Lipowicz 1
- 191 Pakt Czterech og. kaszt. Alfr. hr. Potockiego,  
hod. wł., l. 4, 59 kg. chł. Chorążak 2
- 85 Melba II kl. sk. gn. st. Felin, hod. A. Budnego,  
l. 3, 52 kg. chł. Kobitowicz 3
- Pewnie o 1 dł., III o 8 dł. 2 m. 44½ s. (28—33—36—35—32½).  
Tot.: Lubl. 21:10; porz. 27:10.  
W. 14:10; porz. 21:10.  
Lw. 21:10; porz. 21:10.

**209. 3.500 zł. Dla 2 l. ogierów i klaczy półkrwi. Dystans około 1100 mtr.**

Ogólna suma nagród 5.390 zł.: 3.500 zł. (hod. 350 zł.) — 875 (87.50)—  
350 (35) — 175 (17.50).

- **Požoga** kl. c. gn. Z. Skolimowskiego, po Kmicic i Zadymka, hod. wł., 55 kg. (tr. tr. W. Szablewski) dz. Pasternak 1
- 182 **Fiplida** kl. siwa Stada Łuka, hod. J. hr. Potockiego, 55 kg. dz. Stasiak 2
- **Faraon** og. kaszt. J. B. Vettera, hod. wł., 57 kg. dz. Jagodziński 3
- **Esquire** og. gn. st. Tarnawa, hod. Z. hr. Myciel-skiej, 57 kg. j. Molenda 4
- Wysyłana o 2 dt., III o ½ dt. 1 m. 12 s. (7—32—33).  
 Tot.: Lubl. 64:10; 18, 15:10; porz. 255:10.  
 W. 39:10; 23, 19:10; porz. 170:10.  
 Lw. 208:10; 21:10; porz. 201:10.
- 210. 3.000 zł. Kateg. III dla 4 l. koni arabskich. Dystans około 2600 mtr.**  
 Ogólna suma nagród 4.380 zł.: 3.000 zł. (hod. 300 zł.) — 750 — 300 (30).
- 178 **Pogoń II** kl. siwa M. Karatiejewa, po Opal i Dydona, hod. A. Stachowicza, 60 kg. (tr. właściciel) dz. Ustinow 1
- (161) **Amur** og. kaszt. Stada Łuka, zaogr. ros., półkrwi ar., 62 kg. dz. Janucik 2
- 178 **Kadi II** og. siwy Stada Czahrów, hod. E. Kraińskiego, 60 kg. chl. Gruszka 3
- 135 **Lena** kl. siwa Stada Łuka, 58 kg. chl. Haczkowski 0  
 (zdystansowana)
- Łatwo o 2½ dt., III o 8 dt. 3 m. 18 s. (8—39—37—39—37—38).  
 Tot.: Lubl. 31:10; 14, 12:10; porz. 96:10.  
 W. 36:10; 13, 12:10; porz. 55:10.  
 Lw. 41:10; 24, 17:10; porz. 154:10.
- 211. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. klaczy. Dystans około 1000 mtr.**  
 Ogólna suma nagród 5.390 zł.: 3.500 zł. (hod. 350 zł.) — 875 (87.50)— 350 (35).
- 186 **Barbakoa** kl. kaszt. H. Woźniakowskiego, po Forward i Bora, hod. wł., 55 kg. (tr. tr. St. Stańczak) dz. Nowak 1
- 171 **Ruth Lair** kl. kaszt. Liegenschaftsverwaltung Warszawa, Stada Leszno, hod. Zarządu Dóbr Leszno, 55 kg. dz. Stasiak 2
- **Okaryna** kl. gn. st. Doria, hod. J. Żółkiewskiego, 55 kg. dz. Michalczyk 3
- **Kiernozia** kl. c. gn. W. Piaszczyńskiego, hod. A. Danilczuka, 55 kg. dz. Lipowicz 4
- Wysyłana o 2 dt., III o 7 dt. 1 m. 02½ s. (32—30½).  
 Tot.: Lubl. 14:10; 10, 11:10; porz. 18:10.  
 W. 16:10; 12, 17:10; porz. 28:10.  
 Lw. 13:10; 11, 12:10; porz. 28:10.

212. **10.000 zł. Nagroda Gayarré.** Dla 4 l. i st. ogierów oraz 4 l. klaczy, które w r. b. nie wygrały sumy nagród 25.000 zł. Konie, które w r. b. wygrały nagrodę wartości 15.000 zł. niosą +5 kg. nadwagi, nagrodę wartości 12.000 zł. +4 kg. nadwagi. Konie, które wygrały sumę nagród 15.000 zł. niosą +3 kg. nadwagi. Konie, które nie wygrały sumy nagród 7.000 zł. otrzymują —2 kg. ulgi wagi. **Dystans około 3000 m.**  
 Ogólna suma nagród 15.400 zł.: 10.000 zł. (hod. 1.000 zł.) — 2.500 (250) — 1.000 (100) — 500 (50).
- 163 **Arabeska** kl. gn. Z. Skolimowskiego, po Bafur i Argilière, hod. L. Bukowieckiego, l. 4, 61 kg. (tr. tr. W. Szablewski) dz. Jagodziński 1
- 163 **Colt** og. c. gn. H. Broszkiewicz i L. Bagniewskiego, hod. wł., l. 6, 59 kg. dz. Pasternak 2
- (176) **Goplana II** kl. gn. Z. ks. Czetwertyńskiej, hod. wł., l. 4, 55 kg. dz. Fomienko 3
- 132 **Mayland** og. gn. A. Budnego, hod. wł., l. 4, 57 kg. dz. Nowak 4
- 188 **Eudymion** og. gn. L. Chatizowa, l. 4, 59 kg. dz. K. Chatizow 0  
 Łatwo o 4 dł., III o 3 dł. 3 m. 17½ s. (33—34—33—32—33—32½).  
 Tot.: Lubl. 94:10; 17, 11:10; porz. 33:10.  
 W. 80:10; 18, 11:10; porz. 34:10.  
 Lw. 54:10; 13, 11:10; porz. 27:10.
213. **15.000 zł. Nagroda Wielka Hodowlana.** Dla 2 l. ogierów i klaczy. Właściciel ogiera-ojca zwycięskiego konia otrzymuje premium 1.500 zł.  
 Nagrody honorowe ofiarowane przez Pana D-ra Claus'a, Naczelnika Wydziału Ernährung und Landwirtschaft beim Gouverneur des Distrikts Lublin. **Dystans około 1000 mtr.**  
 Ogólna suma nagród: 20.625 zł.: 15.000 zł. (hod. 1.500 zł.) — 3.750 (375).
- (168) **Game** og. gn. Wł. hr. Smorczewskiego, po Gainslaw i Fair Play II, hod. K. hr. Rostworowskiego, 57 kg. (tr. tr. St. Kowalski) dz. Pasternak 1
- 180 **Splendor** og. kaszt. A. Budnego, hod. wł., 57 kg. dz. Nowak 2
- 180 **Daniel** og. sk. gn. J. B. Vettera, 57 kg. dz. Jagodziński 0  
 (został na starcie)
- (180) **Maciek** og. gn. St. Janasza, 57 kg. j. Molenda 0  
 (został na starcie)
- (177) **Orion IV** og. sk. gn. Liegenschaftsverwaltung Radom, Stada Chroberz, 57 kg. dz. Stasiak 0  
 (został na starcie)

- (198) Sudan og. sk. gn. A. Budnego, 57 kg. dż. Michalczyk 0  
(został na starcie)  
1 m. 02 s. (32—30)
- Silnie wysyłany o  $\frac{1}{2}$  dł.
- Tot.: Lubl. 11:10; 10, 10:10; porz. 10:10.  
W. 10:10; 10, 10:10; porz. 10:10.  
Lw. 11:10; 10, 10:10; porz. 10:10.
- 214. 4.500 zł. Kateg. I dla 3 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1600 mtr.**  
Ogólna suma nagród 6.930 zł.: 4.500 zł. (450 zł.) — 1.125 (112.50) —  
450 (45) — 225 (22.50).
- 179 **Rekin** og. kaszt. J. v. Schalth'ha, po Rapace i Argilière, hod.  
L. Bukowieckiego, 59 kg. (tr. tr. J. Paszkiewicz) dż. Lipowicz 1
- 196 Cicerone og. sk. gn. J. B. Vettera, hod. wł., dż. Jagodziński 2  
59 kg.
- 197 Hamilkar og. c. gn. G. Kiwerskiego, hod. wł., dż. Fomienko 3  
59 kg.
- 162 Horda III kl. sk. gn. A. Budnego, hod. wł., 57 kg. dż. Nowak 4  
Wysyłany o 2 dł., III o 4 dł. 1 m. 43 s. (7—33—32—31).  
Tot.: Lubl. 30:10; 12, 11:10; porz. 43:10.  
W. 30:10; 14, 11:10; porz. 37:10.  
Lw. 77:10; 21, 14:10; porz. 141:10.
- 215. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów. Dyst. ok. 1100 mtr.**  
Ogólna suma nagród 5.390 zł.: 3.500 zł. (hod. 350 zł.) — 875 (87.50)—  
350 (35) — 175 (17.50).
- **Cavaliere Servanto** og. kaszt. st. Felin, po Sunderland i Canada,  
hod. A. Budnego, 57 kg. (tr. p. L. Chatizow) dż. K. Chatizow 1
- **Karmazyn II** og. gn. st. Działosza, hod. H. Hinczowej, 57 kg. dż. Jagodziński 2
- **Alegro II** og. gn. st. Wiercień, hod. H. Enderowej, j. Molenda 3  
57 kg.
- **Escudo** og. gn. H. Woźniakowskiego, hod. Z. hr. dż. Nowak 4  
Mycielskiej, 57 kg.
- Silnie wysyłany o 1 dł., III o  $\frac{3}{4}$  dł. 1 m. 12 s. (7—32—33).  
Tot.: Lubl. 21:10; 13, 14:10; porz. 115:10.  
W. 28:10; 20, 21:10; porz. 232:10.  
Lw. 31:10; 17, 17:10; porz. 86:10.
- 216. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1200 m.**  
Ogólna suma nagród 4.455 zł.: 3.000 zł. (hod. 300 zł.) — 750 (75) —  
300 (30).



- 170 Nitra kl. gn. Liegenschaftsverwaltung Radom, Stada Chroberz, po  
Bafur i Arrow, hod. Z. margr. Wielopolskie-  
go, l. 3, 56 kg. (tr. tr. W. Cieślak) dz. Stasiak 1
- 174 Nancy kl. c. gn. M. Wedernikowa, hod. A. R. Ol-  
szowskiego, wys. półkrwi, l. 3, 56 kg. dz. K. Chatizow 2
- (195) Honnête kl. c. gn. A. Budnego, hod. wł., l. 3,  
56 kg. dz. Michalczyk 3
- Łatwo o 5 dł., III o 4 dł. 1 m. 16 s. (13—31—32).
- Tot.: Lubl. 14:10; porz. 24:10.  
W. 16:10; porz. 23:10.  
Lw. 20:10; porz. 30:10.

---

VERLAG von: VEREIN zur FÖRDERUNG der PFERDEZUCHT,  
RENNBAHN, SŁUŻEWIEC

Preis 5 Zl. mit Postsendung 6 Zl

Wydawca: TOWARZYSTWO ZACHĘTY DO HODOWLI KONI  
TOR WYŚCIGOWY, SŁUŻEWIEC

Cena 5 zł., z przes. poczt. 6 zł

